

Fachgruppe Kunst

Lehrangebot / Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis

Sommersemester 2026

Bildende Kunst / Grundklassen	Seite 02
Bildende Kunst / Fachklassen (sowie Modulangebote Freier-Klassen-Schein) ..	Seite 05
Künstlerisches Lehramt – Teilstudiengang Intermediales Gestalten (B.F.A. und M.Ed.) ...	Seite 26
Bühnen- und Kostümbild.....	Seite 35
M.F.A.: Körper, Theorie und Poetik des Performativen (KTPP).....	Seite 57
Bildende Kunst / Modulangebote (Bild und Medien / Raum / DSP /Architektur / Design / Werkstattvertiefung)	Seite 60
Werkstätten.....	Seite 98

Stand 09.03.2026

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Diplom Bühnen- und Kostümbild Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bildende Kunst 1 (Grundklasse für allgemeine künstlerische Bildung)
ECTS	48 ECTS (Diplom Bildende Kunst) 60 ECTS (Diplom Bühnen- und Kostümbild) 30 ECTS (Künstlerisches Lehramt, B.F.A.)
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Rolf Bier
Titel der Veranstaltung	Ins Offene II / künstlerische Praxis
Art der Veranstaltung	Einzel- und Gruppengespräche, Werk-Präsentationen, Exkursionen, Ausstellungsbesuche, Vorbereiten einer Ausstellung
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Die im ersten Grundsemester entwickelten Werkansätze werden problematisiert, weiterverfolgt oder verworfen, um zu neuen und komplexeren künstlerisch-gestalterischen Erfahrungen vorzudringen. Dabei hilft ein zunehmendes Verständnis von Kunst und Kunstgeschichte und die Erweiterung des eigenen ästhetischen Vokabulars zur Beschreibung der eigenen gestalterischen Prozesse. Zudem ist eine Exkursion in eine wichtige Kultur- und Kunststadt Europas eingeplant.
Zeit	Mo-Mi
Ort/Raum	Ateliers der Klasse Prof. Rolf Bier Altbau / Raum 219, 221, 1. OG / Werkstätten
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Gaststudierende melden sich bitte bei: rolf.bier@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch / Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja gerne , soweit sich die Arbeitsplatzfrage problemlos mit der Kern-Klientel der Klasse klären lässt.
Andere zugelassene Studiengänge/ Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Diplom Bühnen- und Kostümbild Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bildende Kunst 1 (Grundklasse für allgemeine künstlerische Bildung)
ECTS	48 ECTS (Diplom Bildende Kunst) 60 ECTS (Diplom Bühnen- und Kostümbild) 30 ECTS (Künstlerisches Lehramt, B.F.A.)
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Hanna Hennenkemper
Titel der Veranstaltung	Künstlerische Praxis
Art der Veranstaltung	Einzel- und Gruppengespräche, Übungen, Exkursion, Referate etc.
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	In der Grundklasse können Studierende ankommen, die Akademie und alle Arten des Lebens und Arbeitens an diesem Ort ausprobieren und gestalten. Jede Klasse lebt von den Studierenden, die dort zusammenkommen - mit all ihren Geschichten, Interessen und Vermögen! Als Professorin unterstütze ich Sie, ihre eigenen Themen und Anliegen bildnerisch umzusetzen und einen Ausdruck dafür zu finden. Die freie Arbeit und Entwicklung einer eigenständigen künstlerischen Praxis steht daher im Mittelpunkt der Grundlehre. Es wird im ersten Jahr viele Möglichkeiten geben, Neues zu versuchen, verschiedene Künstlerinnen und Künstler kennenzulernen die eigene Wahrnehmung zu sensibilisieren für Zusammenhänge von Form und Inhalt. Es werden verschiedene Techniken und Verfahren erprobt, Übungen und kleine Aufgaben laden zu einer experimentellen Haltung jenseits bisheriger Erfahrungen ein. Die Arbeiten der Studierenden werden in Einzel – und Gruppensitzungen besprochen, wir hören Bildvorträge zu verschiedenen KünstlerInnen oder Themen und besuchen Ausstellungen und Ateliers, um das Bewusstsein für die Eigenständigkeit der eigenen Arbeit in einem größeren Kontext zu schärfen. Ende des ersten Semesters gibt es eine Exkursion nach Berlin zu Ausstellungen in Museen, Galerien und in Ateliers zeitgenössischer KünstlerInnen – welcome!
Zeit	Montagnachmittag und Dienstagmorgen: Einzelgespräche Dienstagnachmittag (14-18 Uhr) Plenum Mittwochvormittag Plenum
Ort/Raum	Klasse Hennenkemper, Altbau, 2. OG, Raum 314
Teilnehmerzahl	je nach Lage erfolgreicher Bewerbungen
Anmeldung zur Teilnahme	erstes Treffen in den Klassenräumen
Sprache	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Diplom Bühnen- und Kostümbild Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bildende Kunst 1 (Grundklasse)
ECTS	48 ECTS (Diplom Bildende Kunst) 60 ECTS (Diplom Bühnen- und Kostümbild) 30 ECTS (Künstlerisches Lehramt, B.F.A.)
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Andreas Opiolka AMin Lisa Mühleisen
Titel der Veranstaltung	Grundklasse für Allgemeine Künstlerische Bildung (Klasse Opiolka/Mühleisen)
Art der Veranstaltung	Atelierarbeit, Einzel- und Gruppenbesprechungen, Präsentationen, Seminar(e), Exkursion(en), Werkstattkurse
Art der Prüfung	kunstpraktisch und mündlich
Beschreibung der Veranstaltung	siehe Website der ABK Stuttgart
Zeit	in der Regel montags von 10:00-16:00 Uhr und mittwochs von 10:00-13:00 Uhr (ganze Klasse) und dienstags von 9:30-12:30 Uhr und 13:30-16:30 Uhr (Einzelbesprechungen im 1-Stunden-Takt)
Ort/Raum	Altbau 215 A-D
Teilnehmerzahl	entspricht der aktuellen Klassenstärke
Anmeldung zur Teilnahme	–
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	In der Regel Präsenzlehre, in Ausnahmefällen Zoom-Meetings. Die Studierenden der Grundklasse Opiolka/Mühleisen werden über die jeweils aktuellen Lehrformate rechtzeitig informiert.

Studiengang

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst

Modul

Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
M.Ed. Bildende Kunst 1
M.Ed. Bildende Kunst 2
+ Freier-Klassen-Schein

ECTS

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)
BK 2: 12 ECTS
BK 3: 12 ECTS
BK 4: 36 ECTS
Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)
MA BK 1: 10 ECTS
MA BK 2: 12 ECTS
Bildende Kunst (Diplom)
BK 2-BK 4: je 48 ECTS
BK 5: 24 ECTS
Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Thomas Bechinger
Fachklasse für Glasgestaltung und Malerei

Titel der Veranstaltung

Atelierarbeit

Art der Veranstaltung

Einzelbesprechungen, Klassenbesprechungen, Ausstellungsbesuche;
Weiterführung der Ausstellung im Verwaltungsgericht Stuttgart

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Im Zentrum des Studiums steht die jeweils eigene künstlerische Auseinandersetzung und Arbeit im Atelier. Gemeinsame Diskussionen, Einzelbesprechungen und Ausstellungsbesuche.

Zeit

Klassenbesprechung alternierend Montag 18 Uhr und Dienstag 10 Uhr in einem der Klassenateliers im Altbau bzw. in der Außenstelle in Wangen. Mo-Mi Einzelbesprechungen nach Absprache

Ort/Raum

Altbau / Raum 307 A und B, 305, 312, Malersaal bzw. Ateliers in Wangen

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

-

Sprache

Deutsch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Weitere Anmerkungen

-

Studiengang

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M. Ed.) Diplom Bildende Kunst

Modul

Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
Freier Klassen-Schein
M.Ed. Bildende Kunst 1
M.Ed. Bildende Kunst 2
+ Freier-Klassen-Schein

ECTS

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)
BK 2: 12 ECTS
BK 3: 12 ECTS
BK 4: 36 ECTS
Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)
MA BK 1: 10 ECTS
MA BK 2: 12 ECTS
Bildende Kunst (Diplom)
BK 2 – BK 4: je 48 ECTS
BK 5: 24 ECTS
Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Reto Boller
Fachklasse für Malerei

Titel der Veranstaltung

–

Art der Veranstaltung

Werkbesprechungen in der Klasse, Einzelbesprechungen, Exkursionen

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Präsentation und Besprechung der Arbeiten in der Klasse; Ausstellungs- und Atelierbesuche; Gespräche mit Kurator*innen, Künstler*innen und Galerist*innen; Diskussion aktueller Positionen in der Kunst; Klassenausstellungsprojekte.

Zeit

Zeit nach Vereinbarung

Ort/Raum

Keramikbau / Raum 227 + Altbau / Raum 407 + Ateliers Wangen

Teilnehmerzahl

–

Anmeldung zur Teilnahme

–

Sprache

Deutsch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Weitere Anmerkungen

–

Studiengang	Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst
Modul	Bildende Kunst 2 Bildende Kunst 3 Bildende Kunst 4 Bildende Kunst 5 M.Ed. Bildende Kunst 1 M.Ed. Bildende Kunst 2 + Freier-Klassen-Schein
ECTS	<u>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)</u> BK 2: 12 ECTS BK 3: 12 ECTS BK 4: 36 ECTS Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)</u> MA BK 1: 10 ECTS MA BK 2: 12 ECTS <u>Bildende Kunst (Diplom)</u> BK 2-BK 4: je 48 ECTS BK 5: 24 ECTS Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Birgit Brenner Fachklasse für Installation
Titel der Veranstaltung	-
Art der Veranstaltung	Atelierarbeit
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Besprechung zeitgenössischer und eigener Positionen in Theorie und Praxis; Einzel- und Gruppengespräche mit Präsentation der Arbeiten im Atelier; Förderung und Realisierung einer individuellen künstlerischen Position mit Schwerpunkt Installation. Ausstellungsbesuche, Projekte, Exkursionen, Vorbereitung und Realisierung von Klassenausstellungen.
Zeit	Mo-Mi
Ort/Raum	Altbau / Raum 405
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an birgit.brenner@abk-stuttgart.de
Sprache	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst

Modul	Bildende Kunst 2 Bildende Kunst 3 Bildende Kunst 4 Bildende Kunst 5 M.Ed. Bildende Kunst 1 M.Ed. Bildende Kunst 2 + Freier-Klassen-Schein
ECTS	<u>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)</u> BK 2: 12 ECTS BK 3: 12 ECTS BK 4: 36 ECTS Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)</u> MA BK 1: 10 ECTS MA BK 2: 12 ECTS Bildende Kunst (Diplom) BK 2-BK 4: je 48 ECTS BK 5: 24 ECTS Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Alisa Margolis Fachklasse für Malerei und Aktzeichnen
Titel der Veranstaltung	Painting as Practice
Art der Veranstaltung	Exkursion, Einzelbesprechungen, Klassenbesprechungen, Seminar, Projekte, practice based experience
Art der Prüfung	mündlich, praktisch, Präsentation
Beschreibung der Veranstaltung	Wir werden in Theorie und Praxis untersuchen, was Malerei sein kann und dabei eine eigene Position innerhalb des zeitgenössischen Kontextes entwickeln: "Die Malerei des modernen Lebens". Neben der individuellen Arbeit im Atelier bietet diese Fachklasse Vorträge, Exkursionen, Gastkünstler und eröffnet Rahmen für die Erweiterung der Praxis, um die Studierenden mit einer Vielzahl von Malerei-Anwendungen, Methoden und Strategien vertraut zu machen. The class is an expanded questioning of painting, techniques and concepts. Students will explore painting's capacity to hold time, both metaphorically as well as through the process of creating work.
Zeit	Di 12-18 Uhr Mi 10-14 Uhr und regelmäßig nach Vereinbarung
Ort/Raum	Altbau / Raum 404 und Ateliers
Teilnehmerzahl	entsprechend der Studierendenzahl der Klasse
Anmeldung zur Teilnahme	-
Sprache	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst

Modul

Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
M.Ed. Bildende Kunst 1
M.Ed. Bildende Kunst 2
+ Freier-Klassen-Schein

ECTS

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)
BK 2: 12 ECTS
BK 3: 12 ECTS
BK 4: 36 ECTS
Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)
MA BK 1: 10 ECTS
MA BK 2: 12 ECTS
Bildende Kunst (Diplom)
BK 2-BK 4: je 48 ECTS
BK 5: 24 ECTS
Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Heba Amin
Fachklasse für Digitale und Zeitbasierte Kunst

Titel der Veranstaltung

-

Art der Veranstaltung

Seminar, Projekte, Gruppenbesprechungen

Art der Prüfung

mündlich, praktisch, Präsentation

Beschreibung der Veranstaltung

Digital and Time based Media

Zeit

TBA

Ort/Raum

Altbau / Raum 403

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

-

Sprache

Englisch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Weitere Anmerkungen

-

Studiengang

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst

Modul

Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
M.Ed. Bildende Kunst 1
M.Ed. Bildende Kunst 2
+ Freier-Klassen-Schein

ECTS

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)
BK 2: 12 ECTS
BK 3: 12 ECTS
BK 4: 36 ECTS
Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)
MA BK 1: 10 ECTS
MA BK 2: 12 ECTS
Bildende Kunst (Diplom)
BK 2-BK 4: je 48 ECTS
BK 5: 24 ECTS
Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Sam Durant
Fachklasse für Bildhauerei

Titel der Veranstaltung

Sculpture in Context

Art der Veranstaltung

Arbeitsbesprechungen von studentischen Arbeiten

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Die Klasse definiert die Bildhauerei als eine weit gefasste Kategorie, die unterschiedliche Produktionsweisen einschließen kann, von traditionellen Materialien wie Bronze, Stein, Holz und Stahl bis hin zu zeitgenössischen Formen wie sozialen Praktiken, Klanginstallationen, Performances und Digitaltechnik. Der verbindende Faden ist das starke Engagement der Künstlerstudenten für die Frage, wie ihre Arbeit in ihrem sozialen Kontext funktioniert. Der Kurs richtet sich auch an Minderheiten und/oder Randgruppen sowie an internationale und Diaspora-Studenten. Die Studierenden präsentieren ihre Arbeiten mindestens einmal pro Semester in Gruppensitzungen, nehmen an Einzelsitzungen teil und können kurze Forschungspräsentationen während der Seminarsitzungen halten. Der Kurs wird in englischer Sprache abgehalten.

The class defines sculpture as a broad category, capable of including divergent modes of production, from traditional materials like bronze, stone, wood and steel to contemporary forms like social practice, sound installation, performance, and digital. The connecting thread will be the student artist's strong investment in how their work functions discursively in its social context. The class is also welcoming to minority and/or marginalized individuals, international and diaspora students. Students will present their artwork at least once during each semester during group meetings, participate in individual meetings and may make short research presentations during seminar sessions. The class will be held in English.

Zeit

Termine regelmäßig nach Vereinbarung

Ort/Raum

Bildhauerbau / Raum 227 und Ateliers

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung zum Modul „Freier-Klassen-Schein“ bitte per E-Mail an samuel.durant@abk-stuttgart.de

Sprache	Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst

Modul

Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
M.Ed. Bildende Kunst 1
M.Ed. Bildende Kunst 2
+ Freier-Klassen-Schein

ECTS

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)
BK 2: 12 ECTS
BK 3: 12 ECTS
BK 4: 36 ECTS
Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)
MA BK 1: 10 ECTS
MA BK 2: 12 ECTS
Bildende Kunst (Diplom)
BK 2-BK 4: je 48 ECTS
BK 5: 24 ECTS
Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Katrin Plavčák
Fachklasse für Malerei und Zeichnung

Titel der Veranstaltung

paint what?
Inhalt und Form

Art der Veranstaltung

Atelierarbeit in der Klasse, Einzel- und Gruppenbesprechungen,
Ausstellungsbesuche und Exkursionen

Art der Prüfung

praktische und mündliche Präsentation der entstandenen Arbeiten eines
Semesters

Beschreibung der Veranstaltung

Woher nehmen wir unsere Inhalte, wie finden wir einen originellen Weg der Umsetzung, was bringt uns dazu, das nächste Bild zu malen? Inspiration und Fantasie sind der Motor der Bilderfindung, eine Tankstelle für Künstler *innen ist das Unbewusste, der Traum. Humor kann ein Werkzeug sein, Unbewusstes zur Sprache zu bringen und sich mit komplexen Inhalten in der Malerei zu beschäftigen. Malerei als eine Art der Kommunikation, ein Sprechen auch über politische und gesellschaftliche Themen.

In dieser Veranstaltung wird anhand von Einzelbesprechungen und Präsentationen der Werke der Studierenden in der Gruppe versucht, die eigene Position zu finden und zu stärken und sich durch Ausstellungs- und Atelierbesuche zu inspirieren.

Im Gespräch untereinander und anhand kurzer Präsentationen der Studierenden informieren wir uns gegenseitig über aktuelle Malereipositionen und heben unseren Wissenstand über Malerinnen aus der Kunstgeschichte.

In Ausstellungspräsentationen soll auch der Bildträger hinterfragt und das Kunstwerk im gestalteten Milieu ausprobiert werden. In diesem Semester wird der Rahmen des Bildes Thema sein.

Die Frage „Was ist Kitsch“ wird uns weiterhin begleiten. Literatur im Anhang.

Im Rahmen eines BIP (Akademie der Bildenden Künste, Wien – Accademia di Belle Arti di Bologna – abk Stuttgart) ist im April 26 eine Exkursion nach Bologna geplant.

Der Bildhauer und Architekt **Jo Ziligen** wird im SoSe 2026, am 29. und 30. April den zweiten Teil seiner Lehrveranstaltung **Genius Loci (der Geist des Ortes)** abhalten. An zwei Nachmittagen wird ein Ort erkundet und von den Teilnehmer*innen ein Kunstwerk dazu entwickelt.

Die bildende Künstlerin **Ulrika Segerberg** wird ebenfalls im SoSe 2026 am 4,5,6, Mai eine Lehrveranstaltung mit dem Titel **Scale Up!** abhalten.

Beschreibung:

Claes Oldenburg blies Alltagsgegenstände wie Torten, Lippenstifte oder Lichtschalter zu überdimensionalen Skulpturen auf – witzig, sperrig, monumental. Monster Chetwynd erschafft riesenhafte, handgefertigte Kreaturen aus Pappmaché und Stoff – halb Bühne, halb Skulptur, halb Weltflucht. Phyllida Barlow baute provisorische Monumente aus einfachen Materialien, die den Raum herausfordern. Niki de Saint Phalle entwarf ikonische Großfiguren, die zwischen Fantasie, Pop und Gesellschaftskritik oszillieren.

Zahlreiche Künstler*innen haben mit Maßstab experimentiert, um unsere Wahrnehmung der Wirklichkeit zu verändern oder zu schärfen. Im Workshop **Scale Up!** beschäftigen wir uns mit der Frage, wie Objekte transformiert werden können – nicht nur in ihrer Form, sondern auch in Maßstab, Bedeutung und Ausdruck. Was passiert, wenn ein kleiner, unscheinbarer Gegenstand riesig wird? Wenn aus etwas Funktionalem etwas Fantastisches entsteht? Ein zusätzlicher Fokus liegt auf der Frage, wie diese Objekte später in die eigene Malerei einfließen können – als Motiv, als Szenerie, als Gedanke im Raum.

Zeit

Mo, Di, Mi (nach Vereinbarung)
Klassentreffen Di 16 Uhr im Aktsaal
14-tägig ab dem 13. April 2026

Ort/Raum

Altbau / Ateliers 206, 401b, 402
+ Wangen / Ateliers 12.1, 12.2.

Teilnehmerzahl

entsprechend der Studierendenzahl der Klasse

Anmeldung zur Teilnahme

-

Sprache

-

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Weitere Anmerkungen

Literaturangaben:

Why have there been no great woman artists?
Linda Nochlin, Catherine Grand
Thames & Hudson

Woman Artists / The Linda Nochlin Reader
Edited by Maura Reilly
Thames & Hudson, London 2015

Griselda Pollock. Moderne und die Räume der Weiblichkeit. □
Verlag der Buchhandlung Walther König
Köln 2020□

www.thehistoryofpainting.revisited.weebly.com

Kitsch. Texte und Theorien
Hrsg. von Ute Dettmar und Thomas Küpper

Clement Greenberg
Avantgarde und Kitsch, 1939

Susan Sonntag
Anmerkungen zu Camp, 1964

Konrad Paul Liessmann
Kitsch! oder Warum der schlechte Geschmack der eigentlich gute ist
Christian Brandstätter Verlag, Wien 2002

A History of Pictures / From the Cave to the Computer Screen
David Hockney und Martin Gayford
Thames & Hudon, 2016

Studiengang

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst

Modul

Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
M.Ed. Bildende Kunst 1
M.Ed. Bildende Kunst 2
+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

ECTS

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)
BK 2: 12 ECTS
BK 3: 12 ECTS
BK 4: 36 ECTS
Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)
MA BK 1: 10 ECTS
MA BK 2: 12 ECTS
Bildende Kunst (Diplom)
BK 2-BK 4: je 48 ECTS
BK 5: 24 ECTS
Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Christian Jankowski
Fachklasse für Bildhauerei – Installation, Performance, Video

Titel der Veranstaltung

Atelierarbeit in der Klasse

Art der Veranstaltung

Arbeitsbesprechungen von studentischen Arbeiten

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Ausgehend von studentischen Werkansätzen werden Möglichkeiten erarbeitet, die künstlerischen Formulierungen weiterzuentwickeln. Dabei sollen die Ideen der Studierenden im Kontext historisch und aktueller Kunst reflektiert und realisiert werden. Ein weiteres Ziel der Lehrveranstaltung ist es, beim Vorstellen der Projekte die eigenen Begrifflichkeiten, das Sprechen über Kunst zu erproben und präziser zu machen. Die Studierenden werden dabei unterstützt, ihren eignen künstlerischen Standpunkt zu finden.

Zeit

Termine regelmäßig nach Vereinbarung

Ort/Raum

Bildhauerbau / Raum 136

Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	-
Sprache	Deutsch / Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst

Modul

Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
M.Ed. Bildende Kunst 1
M.Ed. Bildende Kunst 2
+ Freier-Klassen-Schein

ECTS

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)
BK 2: 12 ECTS
BK 3: 12 ECTS
BK 4: 36 ECTS
Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)
MA BK 1: 10 ECTS
MA BK 2: 12 ECTS
Bildende Kunst (Diplom)
BK 2-BK 4: je 48 ECTS
BK 5: 24 ECTS
Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in in Vertretung Sunah Choi
Fachklasse für Bildhauerei

Titel der Veranstaltung

Atelierarbeit in der Klasse

Art der Veranstaltung

Einzel- und Gruppenbesprechungen, Ausstellungsprojekte, Publikationsprojekte, Exkursionen, Atelierbesuche und Ausstellungsbesuche

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

In der Klasse werden Grundlagen zeitgenössischer Herangehensweisen und Überlegungen vermittelt und praktiziert. Über Exkursionen, Atelierbesuche und Ausstellungsbesuche gewinnen die Studierenden Kenntnis und Verständnis für aktuelle künstlerische Positionen und gegenwärtige Diskurse und Produktionspraxis.

In praktischer sowie in konzeptueller und theoretischer Hinsicht wird möglichst viel gemeinsam ausprobiert. Dabei erwerben die Studierenden die Fähigkeit, ihre künstlerischen Anliegen zum Ausdruck zu bringen und eigenständige Wege individueller Reflexion zu finden.

Im Sommersemester 2026 wird die Einzelausstellungsreihe „KABUFF“ auf dem Campus in unterschiedlichen Räumen fortgesetzt.

Im Rahmen der Ausstellungsreihe haben die Studierenden die Gelegenheit, künstlerische Arbeiten explizit für eine Einzelausstellung vorzubereiten und entsprechend zu präsentieren. Dabei entwickeln sie Konzepte und lernen den gesamten Prozess des Ausstellungsmachens kennen.

Neun Einzelausstellungen der im Sommersemester 2024 begonnenen Reihe wurden bislang realisiert. Aufgrund der konzentrierten Formate und der intensiven Betreuung findet die Ausstellungsreihe bei den Studierenden großen Anklang und hat sich als klassenübergreifende Plattform für künstlerischen Austausch etabliert. Die Reihe wird durch die Einbeziehung von Studierenden anderer Klassen und die Zusammenarbeit mit ihnen erweitert.

Nach der erfolgreichen Gruppenausstellung der Klasse „PARS PRO TOTO“ im Kunstverein Ludwigsburg im Wintersemester 2025/26 werden wir weitere gemeinsame Ausstellungsprojekte auch im Sommersemester 2026 umsetzen.

Zeit

Termine regelmäßig nach Vereinbarung

Ort/Raum

Altbau / Raum 223, Kohlekeller

Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	-
Sprache	Deutsch und Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst

Modul	Bildende Kunst 2 Bildende Kunst 3 Bildende Kunst 4 Bildende Kunst 5 M.Ed. Bildende Kunst 1 M.Ed. Bildende Kunst 2 + Freier-Klassen-Schein
ECTS	<u>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)</u> BK 2: 12 ECTS BK 3: 12 ECTS BK 4: 36 ECTS Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)</u> MA BK 1: 10 ECTS MA BK 2: 12 ECTS Bildende Kunst (Diplom) BK 2-BK 4: je 48 ECTS BK 5: 24 ECTS Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Mariella Mosler Fachklasse für Bildhauerei und Keramik / Raumbezogene Formprozesse
Titel der Veranstaltung	-
Art der Veranstaltung	Einzel- und Gruppenbesprechungen, Projekte, Exkursionen, Kurzvorträge
Art der Prüfung	mündlich, praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Regelmäßige Teilnahme an den Klassentreffen; einmal im Semester Präsentation der eigenen künstlerischen Produktion oder eines Projektes innerhalb der Klasse; einmal Einzelpräsentation; einmal mündlicher oder performativer Kurzvortrag zum Semesterthema.
Zeit	Di 10-13 Uhr + 14-17 Uhr (siehe Aushang und Mailverteiler)
Ort/Raum	siehe Aushang und Mailverteiler
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	-
Sprache	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst
Modul	Bildende Kunst 2 Bildende Kunst 3 Bildende Kunst 4 Bildende Kunst 5 M.Ed. Bildende Kunst 1 M.Ed. Bildende Kunst 2 + Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
ECTS	<u>Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)</u> BK 2: 12 ECTS BK 3: 12 ECTS BK 4: 36 ECTS Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS <u>Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)</u> MA BK 1: 10 ECTS MA BK 2: 12 ECTS <u>Bildende Kunst (Diplom)</u> BK 2-BK 4: je 48 ECTS BK 5: 24 ECTS Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Ricarda Roggan Fachklasse für Fotografie
Titel der Veranstaltung	-
Art der Veranstaltung	Einzel- und Gruppenbesprechungen, Exkursionen, Ausstellungsprojekte
Art der Prüfung	mündlich, praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	„Ich sagte einmal und ich glaube es ist wahr dass ein Genie sein heißt ein solcher zu sein der zu ein derselben Zeit erzählt und zuhört etwas oder alles erzählt und bei etwas oder allem zuhört. (...) Das ist der Grund weshalb so oft Leute Genie besitzen wenn sie einundzwanzig sind, Talent wenn sie einunddreißig sind, Wiederholung des Talents wenn sie einundvierzig sind und dann nichts von allem das bewirken kann dass irgendwer einem von ihnen zuhört nach einundvierzig.“ (Gertrude Stein: Erzählen. Suhrkamp Verlag)
Zeit	Mo 18-23 Uhr, Di 13-17 Uhr, 14-tägig
Ort/Raum	Neubau 1 / Raum 201
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	-
Sprache	Deutsch / Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge/ Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N) abk-interdisziplinär / 2 ECTS Textildesign Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst

Modul

Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
M.Ed. Bildende Kunst 1
M.Ed. Bildende Kunst 2
+ Freier-Klassen-Schein

ECTS

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)
BK 2: 12 ECTS
BK 3: 12 ECTS
BK 4: 36 ECTS
Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)
MA BK 1: 10 ECTS
MA BK 2: 12 ECTS
Bildende Kunst (Diplom)
BK 2-BK 4: je 48 ECTS
BK 5: 24 ECTS
Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Dozent*in/Prüfer*in

**LBA Anna Gohmert und LBA Gabriela Oberkofler
(in Vertretung für Prof.in Dr. Katrin Ströbel)
Fachklasse für Freie Grafik**

Titel der Veranstaltung

Bereichernd auf verschiedenen Ebenen

Art der Veranstaltung

Atelierarbeit und Gespräche

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Im Rahmen von Klassenbesprechungen, Einzelgesprächen, Präsentationen und Ausstellungsbesuchen diskutieren, reflektieren und erarbeiten wir - ausgehend von einem erweiterten Zeichenbegriff - unsere jeweilig eigenständigen künstlerischen Positionen.

Diese kann eine ausschließlich zeichnerische sein, sie kann und darf sich natürlich an den Schnittstellen zu Installation, Performance oder anderen Formen entwickeln und das Feld der Zeichnung vollständig verlassen.

Die individuelle Betreuung in Einzelbesprechungen wird durch das Angebot von gemeinschaftlichen Projekten, sowie durch Ausstellungsbesuche sowie Gespräche mit Künstler*innen und Kurator*innen ergänzt. Im SS wird zudem eine gemeinsame Ausstellung in Tübingen realisiert und eine gemeinsame Exkursion zur Biennale Gherdëina stattfinden.

Ob kollektive Zeichenprojekte, Exkursionen, gemeinsame Grafikprojekte bis zu „Wie bewerbe ich mich bei einem Open Call“, was gehört in ein Artiststatement – ein vielfältiges Angebot von gemeinschaftlichen Unternehmungen ermöglicht jeder/m einzelnen die Ausdrucksformen zu finden, die ihr/m entsprechen.

Zeit

Mo 17-18 Uhr / Di 14-17 Uhr und nach Vereinbarung

Ort/Raum

Altbau / 303 und nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Für Gasthörer*innen Anmeldung per E-Mail bis 1. April 2026 an
info@gabrielaoberkofler.de

Sprache

Deutsch / Englisch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Architektur (BA/MA)

abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS

BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)

abk-interdisziplinär / 2 ECTS

Textildesign

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

-

Studiengang

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Künstlerisches Lehramt (M.Ed.) Diplom Bildende Kunst

Modul

Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
M.Ed. Bildende Kunst 1
M.Ed. Bildende Kunst 2
+ Freier-Klassen-Schein

ECTS

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)
BK 2: 12 ECTS
BK 3: 12 ECTS
BK 4: 36 ECTS
Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)
MA BK 1: 10 ECTS
MA BK 2: 12 ECTS
Bildende Kunst (Diplom)
BK 2-BK 4: je 48 ECTS
BK 5: 24 ECTS
Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Dr. Cristina Gomez Barrio
Prof. Wolfgang Mayer
Fachklasse für Performative Kunst

Titel der Veranstaltung

**„Bilder entstehen nicht aufgrund von Design, sondern aufgrund
übermäßiger Liebe“**

Art der Veranstaltung

Atelierarbeit & Kolloquien

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Die Klasse bietet Studierenden der Studiengänge Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt einen praktischen und theoretischen Rahmen für die Auseinandersetzung mit Kunst in ihren verschiedenen Kontexten – historisch, sozial und intellektuell. Studierende der Studiengänge Bildende Kunst und Künstlerisches Lehramt haben durch diese Erweiterung die Möglichkeit, sich vertiefend mit performativen Ansätzen auseinanderzusetzen und ihre künstlerische Praxis zu erweitern. Dabei bilden feministische, queere und dekoloniale Perspektiven einen zentralen theoretisch und ästhetischen Bezugspunkt für die gemeinsame Arbeit. Die Fachklasse versteht sich als Raum für künstlerisches Denken in Bewegung.

Ein Denken das improvisiert, offen und poetisch ist.
Ein Denken das die Poetiken des Performativen erforscht.
Poetiken des Experimentierens nicht perfekter Körper.
Poetiken des Unfertigen.

Die Fachklasse begreift künstlerisches Arbeiten als prozessorientierte, forschende Praxis. Zeichnungen, Spuren, Notationen und andere visuelle Formate werden dabei nicht als abgeschlossene Werke, sondern als Reste und Zeugnisse von Handlung, Erinnerung und performativer Verdichtung verstanden. Die Lehre orientiert sich an offenen, kollaborativen und transdisziplinären Formaten. Sie schafft Räume für experimentelle Bildfindung, kritische Reflexion und individuelle Entwicklung. Die Lehre sucht das Kollektive und das Kollaborative ohne das Individuelle aufzugeben

Bilder im Verschwinden.
Bilder in der Reproduktion.
Bildkonzepte.
Bildannahmen.
Bildanschauungen.

	Bildgebungen. Bildperspektiven Der Körper als Bühne, als Buch, als Leinwand. Der Körper als Ort der Erscheinung von Geschichte. Der Körper als Gefäß und Medium von Narrationen. Der Körper, ausführend und umgeben von Zeichen wie Geister ein Grab umschwirren. Die Körper, die Freiheit fordern und produzieren.
Zeit	montags 14 bis 20 Uhr, dienstags 12 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung
Ort/Raum	Außenstelle Mozartstr.51 und Heusteigtheater, Heusteigstraße 45
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an wolfgang.mayer@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch, Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache <u>Bühnen- und Kostümbild</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang**Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)
Diplom Bildende Kunst****Modul**

Bildende Kunst 2
Bildende Kunst 3
Bildende Kunst 4
Bildende Kunst 5
M.Ed. Bildende Kunst 1
M.Ed. Bildende Kunst 2
+ Freier-Klassen-Schein

ECTS

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)
BK 2: 12 ECTS
BK 3: 12 ECTS
BK 4: 36 ECTS
Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS
Künstlerisches Lehramt (M.Ed.)
MA BK 1: 10 ECTS
MA BK 2: 12 ECTS
Bildende Kunst (Diplom)
BK 2-BK 4: je 48 ECTS
BK 5: 24 ECTS
Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Sofia Hultén
Fachklasse für Bildhauerei

Titel der Veranstaltung

Work in Process

Art der Veranstaltung

Klassenbesprechungen, Einzelbesprechungen, Exkursionen, Atelierarbeit, Projekte, Ausstellungen

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Die Mitglieder der Klasse werden ermutigt, Fragen zu formulieren, die sie sich selbst und einander stellen. Es wird ein Prozess in Gang gesetzt, um eine nachhaltige Praxis während und nach dem Studium zu entwickeln.

Zeit

Termine regelmäßig nach Vereinbarung

Ort/Raum

Altbau / Raum 123 + 123 A

Teilnehmerzahl

entsprechend der Studierendenzahl der Klasse

Anmeldung zur Teilnahme

-

Sprache

-

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Weitere Anmerkungen

-

Studiengang

Bachelor of Fine Arts Teilstudiengang Intermediales Gestalten (IMG)

Modul	IMG P2
ECTS	9 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Bastian Epple Prof. Andreas Bauer
Titel der Veranstaltung	TRANSITION LINK – Einführung in Intermediales Gestalten
Art der Veranstaltung	eigenständiges künstlerisch-praktisches Seminar.
Art der Prüfung	praktisch, schriftlich, mündlich
Beschreibung der Veranstaltung	Im Modul TRANSITION LINK werden grundlegende trans-, intra- und intermediale Denk- und Arbeitsweisen sowie zentrale Methoden künstlerischer Forschung vermittelt und diskutiert. Im Fokus stehen die IMG-Kernthemen Raum und Zeit. Anhand ausgewählter Beispiele aus Kunst, Sound, Film, Performance und Medienkunst werden künstlerische Strategien, medienübergreifende Gestaltungsprozesse und forschende Zugänge analysiert. Ziel ist es, das eigene künstlerische Themenfeld experimentell zu erweitern. Projekte aus der Grund- oder Fachklasse können als Ausgangspunkt dienen und durch neue mediale, prozesshafte oder räumliche Zugänge weiterentwickelt, gespiegelt oder bewusst kontrastiert werden. Es entstehen Arbeiten, die bestehende künstlerische Positionen öffnen, befragen und neu kontextualisieren.
Zeit	Freitag, 9:30 - 12:30 Uhr
Ort/Raum	Neubau 1 / IMG-Raum 203
Teilnehmerzahl	12
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an img@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	Bei Überbelegung entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung. IMG-Studierende haben Vorrang.

Studiengang

Bachelor of Fine Arts Teilstudiengang Intermediales Gestalten (IMG)

Modul	IMG P 4,5,6
ECTS	6, 9, 12 ECTS (je nach Modul und Arbeitsaufwand)
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Bastian Epple Prof. Andreas Bauer LBA Jonas Bolle
Titel der Veranstaltung	INSIDE (BA) - ON AIR
Art der Veranstaltung	eigenständiges künstlerisch-praktisches Modul
Art der Prüfung	praktisch, schriftlich
Beschreibung der Veranstaltung	INSIDE – ON AIR ist ein gemeinsames Modul der Professoren Bastian Epple und Andreas Bauer sowie des Lehrbeauftragten Jonas Bolle. Das Modul widmet sich dem Radio als künstlerischem, klanglichem und dramaturgischem Raum. In Zusammenarbeit mit dem Freien Radio für Stuttgart entwickeln die Studierenden eine Sendestrecke. Radio wird dabei als kollektive Praxis verstanden, in der kuratorische Entscheidungen, Zusammenarbeit und Öffentlichkeit eine zentrale Rolle spielen. In diesem Zusammenhang verhandelt das Modul das Verhältnis von linearen, menschlich kuratierten Programmen und der Hyperpersonalisierung digitaler Hörangebote. Der Modulteil von Andreas Bauer und Bastian Epple konzentriert sich auf auditive Erzählformen im Spannungsfeld von dokumentarischer Praxis und künstlerischer Fiktion. Im Zentrum steht die Frage, wie konkrete dokumentarische Aufnahmen, etwa Interviews, Gespräche oder Feldaufnahmen, in künstlerische auditive Arbeiten transformiert werden können. Impulse aus Radiokunst, künstlerischer Hördokumentation, Soundart und experimentellen Hörformaten bilden hierfür die inhaltliche Grundlage. Der Modulteil von Jonas Bolle legt den Schwerpunkt auf die Gestaltung von Hörsituationen durch Musik, Klang, Stimme und Rhythmus. Die Teilnehmenden arbeiten unter anderem an Mixtapes, DJ-Sets, Soundscapes, experimentellen Jingles sowie an klanglich geprägten Beiträgen für die Sendestrecke. Begleitend zur künstlerischen Arbeit am Material werden redaktionelle und technische Grundlagen vermittelt. Dazu zählen Sendeplanung, Moderation, Übergänge, Audioschnitt und Arbeiten in Live-Situationen. Technische Werkzeuge wie Ableton, Audacity und Reaper sowie Fieldrecorder werden als künstlerische Werkzeuge eingeführt und eingesetzt. INSIDE – ON AIR versteht sich als interdisziplinäres Modul und als offene Plattform. Studierende aller Fachrichtungen sind eingeladen, am IMG-Modul teilzunehmen und Inhalte sowie die Radiosendung gemeinsam mitzugestalten.
Zeit	Professoren Bauer/Epple: Freitag, 13:30 – 16:30 Uhr, LBA Bolle: voraussichtlich, Freitag, 9:30 – 12:30 Uhr (genaue Termine werden noch bekannt gegeben)
Ort/Raum	Neubau 1 / IMG-Raum 203
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an img@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Architektur (BA/MA)

abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS

BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)

abk-interdisziplinär / 2 ECTS

Textildesign

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Bühnen- und Kostümbild

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

Anmeldung erforderlich. Bei Überbelegung entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung. IMG-Studierende haben Vorrang.

Studiengang

Bachelor of Fine Arts Teilstudiengang Intermediales Gestalten (IMG)

Modul	IMG C.O. (IMGP 4, 5, 6)
ECTS	6,9,12 ECTS (je nach Modul und Arbeitsaufwand)
Dozent*in/Prüfer*in	N.N. Prof. Bastian Epple Prof. Andreas Bauer
Titel der Veranstaltung	CROSSOVER - interdisziplinäres IMG-Modul (BA)
Art der Veranstaltung	eigenständiges künstlerisch-praktisches Modul
Art der Prüfung	praktisch, schriftlich
Beschreibung der Veranstaltung	Das IMG-Modul CROSSOVER eröffnet Studierenden des Teilstudiengangs Intermediales Gestalten die Möglichkeit, sich gezielt mit angewandten, fachfremden Disziplinen innerhalb der Akademie auseinanderzusetzen. Ziel ist die Erweiterung der künstlerischen Perspektive durch interdisziplinäre Impulse und die bewusste Öffnung gegenüber angrenzenden Praxisfeldern. Im Zentrum steht das Kennenlernen anderer Denk- und Arbeitsweisen sowie die Reflexion über deren mögliche Integration in die eigene künstlerische Praxis, auch im Hinblick auf eine Verbreiterung der Perspektive für die spätere Kunstvermittlung. IMG-Studierende können hierzu an ausgewählten, für IMG geöffneten Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge teilnehmen. Etwa in Architektur, Bühnen- und Kostümbild, Textildesign, Industrial Design, Kommunikationsdesign oder Konservierung und Restaurierung. Begleitend zur Teilnahme an diesen Lehrveranstaltungen findet eine interne Betreuung im IMG statt, in der die individuellen Arbeitsprozesse gemeinsam kontextualisiert und im Hinblick auf IMG-spezifische Fragestellungen reflektiert werden.
Zeit	für IMG: donnerstags 11:30 - 13:30 Uhr / für gewähltes Modul siehe Lehrverzeichnis
Ort/Raum	Neubau 1 / IMG-Raum 203 + Räume je nach gewähltem Modul
Teilnehmerzahl	12
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an img@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch + je nach Angabe des gewählten Moduls
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	Das IMG-Modul IMG C.O. kann als IMG P4, P5 oder P6 im Bachelor-Studiengang angerechnet werden. Die für CROSSOVER geöffneten Lehrveranstaltungen sind dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis mit dem Modulcode IMG C.O. zu entnehmen. Unbedingt rechtzeitig den Kontakt mit der Lehrperson suchen.

Studiengang

Bachelor of Fine Arts Teilstudiengang Intermediales Gestalten (IMG)

Modul	IMG P 4, 5, 6
ECTS	6, 9,12 ECTS (je nach Modul und Arbeitsaufwand)
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Bastian Epple Prof. Andreas Bauer
Titel der Veranstaltung	UNBOUND BA
Art der Veranstaltung	eigenständiges künstlerisch-praktisches Modul
Art der Prüfung	praktisch, schriftlich
Beschreibung der Veranstaltung	Das IMG-Modul UNBOUND ermöglicht Studierenden die eigenständige Entwicklung und Umsetzung eines freien IMG-spezifischen Projekts. Im Fokus steht die selbstverantwortliche künstlerische Arbeit, die durch kontinuierliche Recherche, praktische Erprobung und theoretische Reflexion über das Semester hinweg begleitet wird. Zu Beginn des Semesters wird das individuelle Vorhaben vorgestellt und im Kolloquium besprochen. Die praktische Arbeit ist ergebnisoffen, experimentell und forschend angelegt. Sie setzt sich mit Raum- und Zeitbegriffen sowie der kontextuellen Einordnung der eigenen künstlerischen Praxis auseinander. Eine schriftliche Begleitarbeit dokumentiert und reflektiert den Projektverlauf.
Zeit	Donnerstag 9.30-11.30 Uhr
Ort/Raum	Neubau 1 / IMG-Raum 203
Teilnehmerzahl	12
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an img@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	Das Modul UNBOUND (BA) kann als IMG P4, P5 oder P6 im Bachelor-Studiengang angerechnet werden. Die Teilnahme setzt die Einreichung eines Projekt-Exposés (ca. 1,5 Seiten) voraus, in dem das geplante Projektvorhaben skizziert wird. Das Exposé ist spätestens zwei Wochen vor Semesterbeginn bei der Studiengangsleitung IMG einzureichen

Studiengang

Master of Fine Arts Teilstudiengang Intermediales Gestalten (IMG)

Modul	IMG P 7.1 bzw. 7.2
ECTS	7, 9 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Bastian Epple Prof. Andreas Bauer
Titel der Veranstaltung	IMG INSIDE- Freies Projektvorhaben über zwei Semester
Art der Veranstaltung	eigenständiges künstlerisch-praktisches Modul
Art der Prüfung	praktisch, schriftlich
Beschreibung der Veranstaltung	Das zweisemestrige IMG-Mastermodul INSIDE (MA) widmet sich einem vorgegebenen künstlerisch-wissenschaftlichen Forschungsfeld, das als thematischer Ausgangspunkt für individuelle Projektentwicklungen dient. <u>Im Studienjahr 2026/27 lautet das Forschungsfeld:</u> „Orte des Widerstands – Spuren, Gesten und Mikrointerventionen im Stadtraum“. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie sich Widerstand, Aneignung und alltäglicher Eigensinn in urbanen Räumen, abseits offizieller Strukturen und institutioneller Gestaltung, äußern. Das Modul richtet den Blick auf informelle, spontane oder zweckentfremdete Nutzungen von Räumen, die als stille Formen des Widerstands oder der Selbstbehauptung verstanden werden können. Dabei stehen sowohl physische Orte als auch symbolische oder atmosphärische Einschreibungen im Fokus, die nicht immer sichtbar, jedoch häufig spürbar sind. Innerhalb dieses Rahmens entwickeln die Studierenden eigene Fragestellungen, künstlerische Strategien und ästhetische Setzungen. Die künstlerisch-forschende Auseinandersetzung kann verschiedene Formate annehmen, etwa Video-Arbeiten, partizipative Projekte, prozessbasierte Installationen, Performances oder dokumentarische Untersuchungen. Die Wahl der Medien, Materialien und methodischen Zugänge erfolgt selbstbestimmt. Zentral ist die Verbindung künstlerischer Praxis mit gesellschaftlicher Beobachtung und Reflexion. Experimentelle, spekulative und sensible Herangehensweisen sind ausdrücklich erwünscht. Der Arbeitsprozess wird durch ein begleitendes Kolloquium sowie durch individuelle Projektgespräche unterstützt. Eine schriftliche Reflexion dokumentiert, analysiert und kontextualisiert die künstlerische Entwicklung in Bezug auf das übergeordnete Thema.
Zeit	Donnerstag 14.30-17.30 Uhr
Ort/Raum	Neubau 1 / IMG-Raum 203
Teilnehmerzahl	12
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an img@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	Das IMG-Modul INSIDE im Master ist auf zwei Semester angelegt und wird in den Modulen P7.1 und P7.2 absolviert.

Studiengang

Master of Education

Teilstudiengang Intermediales Gestalten (IMG)

Modul	IMG P 7.1 / 7.2
ECTS	7, 9 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Bastian Epple Prof. Andreas Bauer
Titel der Veranstaltung	IMG UNBOUND- Freies Projektvorhaben über zwei Semestern
Art der Veranstaltung	eigenständiges künstlerisch-praktisches Modul
Art der Prüfung	praktisch, schriftlich
Beschreibung der Veranstaltung	Das IMG-Master-Modul UNBOUND erstreckt sich über zwei Semester und umfasst die aufeinander aufbauenden Module IMG P7.1 und IMG P7.2. Es bietet den Studierenden die Möglichkeit zur vertieften künstlerischen Auseinandersetzung mit einem selbstgewählten Thema, das sowohl in der Praxis als auch in der Theorie bearbeitet wird. Im Mittelpunkt steht ein eigenständig konzipiertes und über zwei Semester angelegtes Projekt, das sich mit den Begriffen von Raum- und/oder Zeit in materieller oder immaterieller Form auseinandersetzt. Die Themenwahl soll in einen erkennbaren Bezug zu Alltagskultur, gesellschaftlichen Phänomenen oder aktuellen Diskursen treten. Der Schwerpunkt liegt auf der praktischen Arbeit, ist forschend, reflexiv und prozessorientiert angelegt. Der Arbeitsprozess wird durch ein begleitendes Kolloquium sowie durch individuelle Betreuung begleitet. Eine schriftliche Begleitarbeit ergänzt das Projekt und dient der Dokumentation, theoretischen Fundierung und Kontextualisierung der eigenen Praxis im erweiterten Diskursfeld.
Zeit	Donnerstag 14.30-17.30 Uhr
Ort/Raum	Neubau 1 / IMG-Raum 203
Teilnehmerzahl	12
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an img@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	Die beiden IMG-Module IMG P7.1 und IMG P7.2 sind als zusammenhängende Einheit über zwei Semester hinweg zu belegen. Die Teilnahme setzt die Einreichung eines Projekt-Exposés (ca. 2 Seiten) voraus, das die geplante Fragestellung, Herangehensweise und Umsetzung skizziert. Das Exposé ist spätestens zum Masteraufnahmeprozess einzureichen.

Studiengang

Master of Education

Teilstudiengang Intermediales Gestalten (IMG)

Modul	ABK Hör
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Bastian Epple Prof. Andreas Bauer
Titel der Veranstaltung	ABK Hörstunde
Art der Veranstaltung	interdisziplinäres Modul
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Hörstunde. Wir hören. Gemeinsam, aufmerksam, unvoreingenommen. Kompositionen, Feldaufnahmen, Lieblingsmusiken, Eigenes, Fremdes, Unerhörtes. Teilnehmer:innen bringen mit, was sie beschäftigt, oder kommen einfach, um zu hören. Keine Vorkenntnisse erforderlich, nur Interesse. Offen für Studierende aller Fachbereiche.
Zeit	16.04., 07.05., 04.06., 25.06. von 19:30 - 21:00 Uhr
Ort/Raum	Neubau 1 / IMG-Raum 203
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Keine Anmeldung erforderlich, einfach kommen.
Sprache	Deutsch, bei Bedarf Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache <u>Bühnen- und Kostümbild</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul

FK4-B, FK5-B, FK6-B, FK7-B, FK8-B, FK9-BKB

ECTS

9 ECTS

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Martin Zehetgruber
LBA Judith Gerstenberg
AMin Sanghwa Park
CTL Christian Forster

Titel der Veranstaltung

Atelierarbeit Bühnenbild

Art der Veranstaltung

Einzelgespräche und Korrekturen für das Fach Bühnenbild

Art der Prüfung

kunstpraktische Prüfung

Beschreibung der Veranstaltung

KI als Instrument für den künstlerische Entwurf

Dieses Semesterprojekt nutzt Künstliche Intelligenz als Instrument für die konzeptionelle Entwicklung von Bühne und Kostüm. Ziel ist es, durch eine methodische und fortlaufende Befragung der KI ein künstlerisches Konzept für eine gemeinschaftliche Rauminstallation zu generieren und physisch umzusetzen. Die Studierenden erarbeiten ihre Entwürfe nicht durch klassische grafische Verfahren, sondern durch einen Dialog mit der KI, die mit komplexen Aufgabenstellungen zu Raumstimmungen, Materialitäten und gestalterischen Details konfrontiert wird. Der Prozess basiert auf einer konsequenten Dekonstruktion: Die erste Antwort der KI wird nicht als Ergebnis akzeptiert, sondern dient als Basis für die nächste, tiefergehende Fragestellung. Durch diese kontinuierliche Auseinandersetzung werden konventionelle Seh- und Denkmuster gezielt hinterfragt, um zu einer Ästhetik zu gelangen, die über das unmittelbar Erwartbare hinausgeht. Ein wesentlicher Aspekt der Untersuchung liegt in der bewussten Manipulation der Abfrageparameter. Indem die Studierenden die KI durch widersprüchliche Vorgaben, Perspektivwechsel oder die Forderung nach physisch unmöglichen Eigenschaften herausfordern, wird der Algorithmus zu unkonventionellen konzeptionellen Vorschlägen gezwungen. Auch die radikale Begrenzung der gestalterischen Mittel dient als Motor, um die automatisierte Logik des Systems zu durchbrechen und eine eigenständige künstlerische Tiefe zu generieren. Am Ende dieser Untersuchung steht die kollektive Realisierung der so gewonnenen Visionen. Die Klassengemeinschaft kuratiert die prägnantesten Motive aus den Befragungsprotokollen und überführt diese in eine Rauminstallation, deren Struktur und Logik unmittelbar im Dialog mit der KI entwickelt wurden.

Zeit

Kickoff:
13.04.2026 bis 15.04.2026 Uhrzeit nach Ansage
Korrekturtermine:
11.05.2026
08.06.2026
29.06.2026
06.07.2026

Eine Präsentation bei den Korrekturen ist jeweils spätestens eine Woche im Voraus anzumelden. Abgabe der Konzepte und Entwürfe als PDF ist spätestens drei Tage im Voraus.

Ort/Raum

Altbau / Klassenräume Bühnen- und Kostümbild

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Nach Voranmeldung per E-Mail an sanghwa.park@abk-stuttgart.de und christian.forster@abk-stuttgart.de

Sprache

Deutsch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
--	-------------

Weitere Anmerkungen	-
----------------------------	----------

Studiengang**Diplom Bühnen- und Kostümbild**

Modul	-
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Martin Zehetgruber
Titel der Veranstaltung	Sprechstunde
Art der Veranstaltung	künstlerische Einzelgespräche
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	Einzelgespräche über freie aktuelle oder geplante künstlerische Arbeiten innerhalb und außerhalb der Akademie. Begleitung der Projekte an der Akademie der darstellenden Künste in Ludwigsburg oder anderswo.
Zeit	Termine nach Ansage bzw. Vereinbarung
Ort/Raum	Klassenräume oder Heusteigtheater
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	mit Voranmeldung per E-Mail an zehetgruber@gmx.de
Sprache	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	-
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul

F2-V

ECTS

3

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Martin Zehetgruber
Prof.in Bettina Walter
LBA Kai Weßler
AM Moritz Haahk
AM.in Sanghwa Park
KTL Christian Forster

Titel der Veranstaltung

Forschungsprojekte („Turbooper“)2 zu „Der Barbier von Sevilla“

Art der Veranstaltung

Projektarbeit

Art der Prüfung

-

Beschreibung der Veranstaltung

Was ist Komik? Welche Aufgaben stellt die Komödie der Bühne und dem Kostüm? In Zusammenarbeit mit dem Dramaturgen Kai Weßler untersuchen wir einen Klassiker der Komischen Oper, Gioacchino Rossinis "Der Barbier von Sevilla". Dabei geht es nicht nur um die Rollen- und Geschlechterbilder der Oper und ihrer sozialen Konditionen, sondern auch um die Komik musikdramatischer Vorgänge überhaupt – und nicht zuletzt um die Frage, über was wir (heute) im Theater lachen.
Im Juni erarbeiten Studierende der Klasse Bühnen- und Kostümbild gemeinsam mit angehenden Regisseur*innen der Akademie für Darstellende Kunst Baden- Württemberg in kürzester Zeit ein Konzept für eine szenische Aufführung Rossinis Oper "Der Barbier von Sevilla". Die Ergebnisse dieser Lehrveranstaltung werden am Modell und mit freien Figuren-Entwürfen präsentiert.

Zeit

01.06. – 19.06.2026

Ort/Raum

Altbau / Klassenräume Bühnen- und Kostümbild

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

-

Sprache

Deutsch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Architektur (BA/MA)
abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS
BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)
abk-interdisziplinär / 2 ECTS
Textildesign
Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

-

Studiengang**Diplom Bühnen- und Kostümbild****Modul**

-

ECTS

-

Dozent*in/Prüfer*in**Prof. Martin Zehetgruber
AMin Sanghwa Park****Titel der Veranstaltung****Theatertreffen****Art der Veranstaltung**

Exkursion

Art der Prüfung

-

Beschreibung der Veranstaltung

Jedes Jahr im Mai versammelt das bedeutendste deutsche Theaterfestival Theaterschaffende, Journalisten und Gäste aus der ganzen Welt in Berlin. Herzstück des Theatertreffens sind die zehn „bemerkenswertesten Inszenierungen“, die alljährlich von einer unabhängigen Kritikerjury aus rund 400 Aufführungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ausgewählt werden. Die Exkursionsteilnehmer*innen besuchen eine Auswahl der eingeladenen Inszenierungen und der Lesungen des Stückemarktes sowie das „Campus“- Rahmenprogramm für Hochschulen mit diskursiven Veranstaltungen und Gästen aus Kultur, Politik und Wirtschaft.

Zeit

Im Zeitraum von 01-17.05.2026, genaue Termine nach Ansage.

Ort/Raum

Berlin

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur TeilnahmeNach Voranmeldung per E-Mail an: sanghwa.park@abk-stuttgart.de**Sprache**

Deutsch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge**nein****Weitere Anmerkungen**

-

Studiengang**Diplom Bühnen- und Kostümbild****Modul**

MR-V, MR-D

ECTS

3

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Martin Zehetgruber
Prof.in Bettina Walter
AM.in Sanghwa Park
AM Moritz Haakh
KTL Christian Forster

Titel der Veranstaltung**Mitarbeit Rundgang****Art der Veranstaltung**

Praxisprojekt

Art der Prüfung

-

Beschreibung der Veranstaltung

Zum Ende des Sommersemesters findet auf dem Campus der ABK Stuttgart der Rundgang statt, während dessen die Studierende die Möglichkeit haben der Öffentlichkeit ihre Arbeiten zu präsentieren. Das Modul umfasst die Vorbereitungen für den Rundgang, Präsentationen der aktuellen Studienarbeiten und Projekte, Entwurf eines Ausstellungskonzeptes und die Umsetzung in die Praxis als Klassenarbeit

Zeit

Rundgang 17.-19.07.2026

Ort/Raum

Altbau / Klassenräume Bühnen- und Kostümbild

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Nach Voranmeldung per E-Mail an sanghwa.park@abk-stuttgart.de und christian.forster@abk-stuttgart.de

Sprache

Deutsch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge**nein****Weitere Anmerkungen**

-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul	TG-V, TG-D
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Dr. phil. habil. Stefan Tigges
Titel der Veranstaltung	Ästhetik des Theaters
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltungen	Bedeutung, Funktion und Form des Bühnenbildes haben wiederholt signifikante Veränderungen und Entwicklungsschübe erfahren, die wir exemplarisch herausarbeiten und diskutieren werden. Dabei interessieren u.a. die wechselnden Raumordnungen, die Verortungen und Gewichtungen der Schauspieler*innen, die Relationen von Bühnen- und Publikumsraum, die Spannungsmomente von Bild/Bildlichkeit und Raum/Räumlichkeit, der Auf- oder Abbau von Theatralität, Strategien des Spielanstiftens sowie die Frage, wie zeitgenössische Bühnen als ebenso repräsentationskritische wie transparente Spielräume/Versuchsanordnungen an avantgardistische Positionen des 20. Jahrhunderts anknüpfen, diese fortschreiben oder sich davon lösen. Dabei werden wir uns neben ästhetischen Fragestellungen zwangsläufig auch mit von Theaterbauten/Bühnen ausgehenden sozialen, ethischen und politischen Aufladungen auseinandersetzen und diese in ihrer Relationalität reflektieren – um so unsere Wahrnehmungskompetenz sowie unser historisches/ästhetisches Diskursbewusstsein zu schärfen. Die Lehrveranstaltung, für die frühzeitig ein Reader zur Verfügung gestellt wird und im Vorfeld ggf. Aufgaben verteilt werden, wird in Form eines dreitägigen Blocks realisiert. In Zusammenarbeit mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg.
Zeit	28.05.2026, 10 bis 18 Uhr 29.05.2026, 09 bis 16 Uhr 25.06.2026, 10 bis 18 Uhr 26.06.2026, 09 bis 16 Uhr
Ort/Raum	Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Nach Voranmeldung per E-Mail an sanghwa.park@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen entweder mit eigenen Arbeiten oder als Zuhörer:innen an der Veranstaltung teilnehmen.
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. M) abk-interdisziplinär / 2 ECTS

Textildesign

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul	FK4-B
ECTS	2
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Martin Zehetgruber KTL Siegfried Kalnbach
Titel der Veranstaltung	Lichtdesign
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Klausur, 15 Minuten
Beschreibung der Veranstaltung	Einführung in die Theaterbeleuchtung. Die Theaterbeleuchtung ist ein sehr komplexes Feld. Das Seminar gibt Einblick in die verschiedenen Scheinwerfertypen und in die digitale Steuerungstechnik. Untersucht werden soll die Wirkung von Licht auf Figur und Raum. Welchen Einfluss haben Lichtwinkel, Oberflächen und nicht zuletzt Farben auf die Lichtgestaltung.
Zeit	23.04.2026 30.04.2026 07.05.2026 11.06.2026 18.06.2026 02.07.2026 Klausur jeweils 10:00 bis 12:30 Uhr
Ort/Raum	Heusteigtheater
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	nach Voranmeldung per E-Mail an christian.forster@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache <u>MFA KTPP</u> Wahlpflicht WV P / 3 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul	-
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Bettina Walter
Titel der Veranstaltung	Sprechstunde Kostümbild
Art der Veranstaltung	künstlerische Einzelgespräche
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	Es werden freie Arbeiten und Semesterarbeiten der Studierenden besprochen.
Zeit	nach Ansage.
Ort/Raum	Atelier Prof.in Walter (Altbau / Raum 212) oder Kostümwerkstatt (Altbau / Raum 110A)
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	nach Voranmeldung per E-Mail an bettina.walter@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul	FK8-K
ECTS	2 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Juliane Maier
Titel der Veranstaltung	Filmkostüm
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	kunstpraktische Prüfung
Beschreibung der Veranstaltung	<i>Wie unterscheidet sich das Film-Kostüm vom Bühnen-Kostüm?</i> An 4 Tagen erarbeiten die Studierenden eine künstlerische Position zum Thema Filmkostüm anhand einer Drehbuch- und Filmvorgabe in Form von <i>moodboards</i> und Kostümentwürfen und beschäftigen sich mit den spezifischen Abläufen für das Kostümbild beim Film von der Lektüre des Drehbuchs bis zum Schnitt. Unser diesjähriger Gast, die Kostümbildnerin Juliane Maier, stellt ihre Kostümarbeit für den Märchenfilm <i>Das Kalte Herz</i> (nach Wilhelm Hauff; Regie: Johannes Naber, 2015) und erörtert mit den Studierenden die Anforderungen an Recherche und Wiedergabe der historischen Realität beim Film sowie die Bedeutung historischer Mode und die möglicherweise unterschiedliche Umsetzung des Themas in ihrem spezifischen Kostümbild-Konzept, sowie die ganz besonderen künstlerischen Anforderungen beim Genre Märchenfilm.
Zeit	07.-10.04.2026, jeweils 9-17 Uhr
Ort/Raum	Kostümwerkstatt (Altbau / Raum 110A)
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Nach Voranmeldung per E-Mail an moritz.haakh@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) abk-interdisziplinär / 2 ECTS Textildesign Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul

K1-V, K2-V, FK5-K, FK6-K, FK7-K, FK8-K

ECTS

-

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Bettina Walter

Titel der Veranstaltung

Kostüm-Kolloquium

Art der Veranstaltung

Kolloquium

Art der Prüfung

keine Prüfung; unbenotet

Beschreibung der Veranstaltung

Im Kostüm-Kolloquium werden relevante und aktuelle Themen zu Mysterium Kostüm, Körper im Raum, Theaterfigur im Raum, zum Studium und zum Beruf Kostümbildner/-in im offenen Rahmen diskutiert.

Gäste aus dem Film-, Theater- und Opernbereich sowie Künstler/-innen, die sich in ihrer Arbeit mit Körper im Zusammenhang mit Kostüm, Mode, Textil beschäftigen, werden ergänzend dazu in die Lehrveranstaltung in Form von Gastvorträgen eingeladen.

Teilnahme im Zusammenhang mit der Semesteratelierarbeit verpflichtend über sechs Semester, je zwei Teile pro Semester.

Zeit

08.05.2026, 14 Uhr

10.06.2026, 10 Uhr

Ort/Raum

nach Ansage

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Nach Voranmeldung per E-Mail an moritz.haakh@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen als Hörer/-innen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Sprache

Deutsch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[Architektur \(BA/MA\)](#)

abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P, W, M\)](#)

abk-interdisziplinär / 2 ECTS

[Textildesign](#)

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul

FK4-K, FK5-K, FK6-K, FK7-K, FK8-K

ECTS

8 ECTS (Modul FK4-K)
7 ECTS (Module FK5-K, FK6-K, FK7-K)
6 ECTS (Modul FK8-K)

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Bettina Walter
LBA Judith Gerstenberg

Titel der Veranstaltung

Semesteratelierarbeit Kostüm

Art der Veranstaltung

künstlerische Einzelgespräche und Korrekturen im Fach Kostümbild

Art der Prüfung

-

Beschreibung der Veranstaltung

Was sehe ich?
Schatten der Wahrnehmung meiner Person

Dieses Semesterprojekt nutzt Künstliche Intelligenz als Instrument für die konzeptionelle Entwicklung von Bühne und Kostüm. Ziel ist es, durch eine methodische und fortlaufende Befragung der KI ein künstlerisches Konzept für eine gemeinschaftliche Rauminstallation zu generieren und physisch umzusetzen.

Die Studierenden erarbeiten ihre Entwürfe nicht durch klassische grafische Verfahren, sondern durch einen Dialog mit der KI, die mit komplexen Aufgabenstellungen zu Raumstimmungen, Materialitäten und gestalterischen Detailspekten konfrontiert wird. Der Prozess basiert auf einer konsequenten Dekonstruktion: Die erste Antwort der KI wird nicht als Ergebnis akzeptiert, sondern dient als Basis für die nächste, tiefergehende Fragestellung. Durch diese kontinuierliche Auseinandersetzung werden konventionelle Seh- und Denkmuster gezielt hinterfragt, um zu einer Ästhetik zu gelangen, die über das unmittelbar Erwartbare hinausgeht.

Ein wesentlicher Aspekt der Untersuchung liegt in der bewussten Manipulation der Abfrageparameter. Indem die Studierenden die KI durch widersprüchliche Vorgaben, Perspektivwechsel oder die Forderung nach physisch unmöglichen Eigenschaften herausfordern, wird der Algorithmus zu unkonventionellen konzeptionellen Vorschlägen gezwungen. Auch die radikale Begrenzung der gestalterischen Mittel dient als Motor, um die automatisierte Logik des Systems zu durchbrechen und eine eigenständige künstlerische Tiefe zu generieren.

Am Ende dieser Untersuchung steht die kollektive Realisierung der so gewonnenen Visionen. Die Klassengemeinschaft kuratiert die prägnantesten Motive aus den Befragungsprotokollen und überführt diese in eine Rauminstallation, deren Struktur und Logik unmittelbar im Dialog mit der KI entwickelt wurden.

Zeit

nach Bekanntgabe im Klassenkalender

Ort/Raum

Kostümwerkstatt (Altbau / Raum 110A)
und/oder Klassenräume des Studiengangs Bühnen- und Kostümbild

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Nach Voranmeldung per E-Mail an moritz.haakh@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen entweder mit eigenen Arbeiten oder als Hörer/-innen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Sprache

Deutsch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul	Teilveranstaltung von Kostüm 2 (K2-V)
ECTS	3 ECTS für Modul K1-V bei Absolvierung aller Teilveranstaltungen
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Bettina Walter
Titel der Veranstaltung	Kostümgeschichte 2
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	mündliche Prüfung
Beschreibung der Veranstaltung	In diesem Seminar wird über zwei Semester (Kostüm 1 und 2) europäische Mode- und Kostümgeschichte von der Steinzeit über den Mittelmeerraum (ägyptische, griechische und römische Antike) bis ins 21. Jahrhundert vor dem Hintergrund politischer und historischer Veränderungen in Form von Vorlesungen und Bildvorträgen gelehrt. Beispiele aus der Bildenden Kunst, unterschiedliche Modebewegungen und Analogien zu Theater und Film werden gemeinsam untersucht. Beispiele zu Material und Verarbeitung geben Einblick in technische Aspekte. Die Lektüre umfasst Texte, die sich mit Mode, Kleidung, Hygiene, Sittengeschichte sowie der Herstellung und Bedeutung unterschiedlicher Gewandformen und mit dem sogenannten "historischen Modekörper" beschäftigen. Anhand von Filmbeispielen wird untersucht, wo und wie historische Genauigkeit bei der Umsetzung von Kleidung im jeweiligen Kostümbild realisiert wurde und wo absichtliche künstlerische Abweichungen bestehen.
Zeit	29.04.2026, 14 Uhr 06.05.2026, 14 Uhr 03.06.2026, 14 Uhr 17.06.2026, 10 Uhr 24.06.2026, 14 Uhr 08.07.2026, 10 Uhr
Ort/Raum	Kostümwerkstatt (Altbau / Raum 110A) und/oder online
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Nach Voranmeldung per E-Mail an moritz.haakh@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen als Hörer/-innen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul

-

ECTS

-

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Bettina Walter

Titel der Veranstaltung

Einführung in Geschichte und Mysterium des Kostüms in Theorie und Praxis
(für Studierende der Fachbereiche Regie, Dramaturgie und Schauspiel der ADK Baden-Württemberg im ersten Studienjahr und der Fachklasse des Studiengangs Bühnen- und Kostümbild der ABK Stuttgart)

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

-

Beschreibung der Veranstaltung

Nach einer theoretischen Einführung in die Kostümgeschichte für die Studierenden der ADK (Schauspiel, Regie, Dramaturgie) im Wintersemester folgt ein Praxistag im Sommersemester in Kooperation mit Studierenden des Studiengangs Bühnen- und Kostümbild der ABK.

Die fächerübergreifenden Teams aus Studierenden beider Akademien erarbeiten aus einer Textvorlage eine skizzenhafte Kurzinszenierung im Theaterraum. Die Studierenden nähern sich dabei einer inhaltlichen und darstellerischen Umsetzung mit Unterstützung des Kostümbilds. Diese praktische Figureskizze auf der Probebühne ermöglicht anschließend die gemeinsame Analyse. Ebenso wird das Zusammenspiel von Kostümfundus und Kostümwerkstatt deutlich.

Zeit

20.07.2026, 13-18 Uhr (Theorie)
21.07.2026, 11-17 Uhr (Praxis)

Ort/Raum

Probebühne, Seminarraum und Kostümwerkstatt der
Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg
Akademiehof 1
71638 Ludwigsburg

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

nur auf besondere Anfrage und bei geeigneter Teilnehmerzahl möglich

Sprache

Deutsch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Weitere Anmerkungen

-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul	Teilveranstaltung von Kostüm 2 (K2-V)
ECTS	3 ECTS für Modul K2-V bei Absolvierung aller Teilveranstaltungen
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Szidonia Pákozdy
Titel der Veranstaltung	Materialkunde 2
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	mündliche Prüfung
Beschreibung der Veranstaltung	Das Seminar Materialkunde gibt einen Einblick in die Herstellung textiler Flächen. Ausgehend von pflanzlichen und tierischen Rohstoffen bis hin zu synthetischen Fasern werden die verschiedenen Gewebestrukturen in Hinblick auf die Umsetzung vom Zweidimensionalen ins Dreidimensionale und auf komplexe Materialeigenschaften erläutert. Möglichkeiten der nachträglichen Bearbeitung und Verfremdung von Stoffen, die eine Wandelbarkeit von Material und Struktur mit sich bringen, werden ebenso thematisiert wie die damit verbundene Wirkung im Bühnenbereich. Zudem arbeiten die Seminarteilnehmer/-innen mit literarischen Textstellen, die aufzeigen, wie Sprachbilder textile Materialien spürbar machen: vom Textil zum Text. Das Seminar läuft über zwei Semester. Der Einstieg ist jeweils nur zum Wintersemester möglich.
Zeit	22.04.2026, 10 Uhr 29.04.2026, 10 Uhr 13.05.2026, 10 Uhr 03.06.2026, 10 Uhr 24.06.2026, 10 Uhr 08.07.2026, 14 Uhr
Ort/Raum	Kostümwerkstatt (Altbau / Raum 110A)
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Nach Voranmeldung per E-Mail an moritz.haakh@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen als Hörer*in an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul	Teilveranstaltung von Kostüm 2 (K2-V)
ECTS	3 ECTS für Modul K1-V bei Absolvierung aller Teilveranstaltungen
Dozent*in/Prüfer*in	AM Moritz Haakh
Titel der Veranstaltung	Historische Schnittkunde 2
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	kunstpraktische Prüfung
Beschreibung der Veranstaltung	Das Verständnis des Zusammenhangs zwischen zweidimensionaler Konstruktion und dreidimensionaler Form ist elementar für die Herstellung von Kleidung und Kostüm aller Kulturen und Epochen. Im zweiten Teil der zweisemestrigen Seminarreihe werden die Prinzipien der dreidimensionalen Bekleidungskonstruktion vertieft und geübt.
Zeit	17.04., 24.04., 15.05., 12.06., 29.06., 26.06., jeweils 10-16 Uhr
Ort/Raum	Kostümwerkstatt (Altbau / Raum 110A)
Teilnehmerzahl	max. 8
Anmeldung zur Teilnahme	Nach Voranmeldung per E-Mail an moritz.haakh@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Seminar Historische Schnittkunde 1.

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul

FK4-K, FK5-K, FK6-K, FK7-K, FK8-K

ECTS

5 ECTS – bei Belegung aller fünf Seminare über fünf Semester

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Dr. Julia Burde

Titel der Veranstaltung

Kulturgeschichte der Mode

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

Hausaufgabe und Gruppenarbeit Referat

Beschreibung der Veranstaltung

Informell nachlässig cool – Négligence im Porträt des 17. und 18. Jahrhunderts
Négligé bezeichnet informelle Kleidung in Materialität, Schnittmuster und als Dresscode. Im Négligé-Porträt, der Darstellung in Morgenmänteln, Ärmelwesten oder Hemden wird das informelle der Bekleidung zur Selbstpräsentation eingesetzt: Im Zusammenhang mit der Etikette-Vorschrift, sich im Négligé lediglich vor rangniederen Personen und Bediensteten zeigen zu dürfen ergibt sich der übergeordnete Status der porträtierten Person und wird gleichzeitig dem Publikum, welches das Bild betrachtet, symbolisch ein untergeordneter Rang zugewiesen. Exemplarisches Beispiel der Bildgattung ist ein Porträt Sarah Churchills (1660–1744), welches die einflussreiche Favoritin Queen Annes um 1714 in ›undress‹ präsentiert. Der Morgenmantel, im Bild in antiken Faltenwürfen und liegender Pose inszeniert, wurde zur selben Zeit am französischen Hof zum Vorbild des Modekleides der Régence. Das Beispiel zeigt, dass sowohl Etikette und Verhaltensregeln als auch Mode, Falten, Drapierkunst und nicht zuletzt Malweise als Analyse-Kriterien des Négligé-Porträts zu berücksichtigen sind und damit alle die Fragen exemplarisch aufgerufen werden, die sich Kostümbilner*innen in der Arbeit mit historischen Bildquellen stellen. Als Pose der Selbstinszenierung ist Nachlässigkeit – frz. Négligence, engl. Negligence, italienisch Sprezzatura – selbst eine Rhetorik, die sich in den Verbindungen und Überschneidungen des Porträts mit Verhaltenslehre und Mode konstituiert. Daher wird der Begriff im Seminar weit gefasst: als Regelpoetik in frühneuzeitlichen Verhaltenslehren, als konträrer Modus zur Bravura-Malerei und als Thema der Mode. Anhand exemplarischer Forschungsbeiträge zu Textil und Kleidung im Bild (u. a. Daniela Goeller: Die Rüsche. Zur Einordnung eines dekorativen Details im Rokoko, München 2006) werden zudem Kriterien der Bildanalyse besprochen. Diese dienen als Leitfaden für die Bildanalysen der Teilnehmenden, deren Präsentationen den Abschluss des Seminars bilden.

Zeit

20. April, 11-17 Uhr (Präsenz)
21. April, 10-16 Uhr (Präsenz)
27. April, 10-13 Uhr (online)
04. Mai, 10-13 Uhr (online)
01. Juni, 10-13 Uhr (online)
22. Juni 12-17 Uhr (Präsenz)
23. Juni, 10-15 Uhr (Präsenz)

Ort/Raum

Kostümwerkstatt (Altbau Raum / 110A) und online

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Nach Voranmeldung per E-Mail an moritz.haakh@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen als Hörer/-innen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

Sprache

Deutsch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Architektur (BA/MA)

abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS

BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)

abk-interdisziplinär / 2 ECTS

Textildesign

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul	Teilveranstaltung von Modul FK6-K
ECTS	1 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Melanie Jatzkowski LBA Dana Kutschke
Titel der Veranstaltung	Maskenbild 1
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	keine Prüfung
Beschreibung der Veranstaltung	Melanie Jatzkowski und Dana Kutschke, Maskenbildnerinnen der Oper Stuttgart, stellen die gestalterischen Möglichkeiten des Maskenbildes vor. Die Seminarteilnehmer/-innen fertigen Skizzen für ein Maskenbild an. In praktischen Übungen erhalten sie einen Einblick in das Anfertigen und Kleben von Perücken, Haarteilen, Gesichts- und Körperbehaarung, starren und flexiblen Masken sowie das Schön- und Charakterschminken und setzen ihren Entwurf um. Die Seminarteilnehmer/-innen erhalten in praktischen Übungen einen Einblick in das Anfertigen und Kleben von Perücken, Haarteilen, Gesichts- und Körperbehaarung, starren und flexiblen Masken sowie das Schön- und Charakterschminken.
Zeit	2 Tage, nach Ansage
Ort/Raum	nach Ansage
Teilnehmerzahl	max. 10
Anmeldung zur Teilnahme	Nach Voranmeldung per E-Mail an moritz.haakh@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen als Hörer/-innen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul	Teilveranstaltung von Modul DO-D
ECTS	1,5 ECTS (3 ECTS in Kombination mit Dokumentationstechniken Bühnenbild)
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Bettina Walter AM Moritz Haakh LBA Szidonia Pákozdy
Titel der Veranstaltung	Dokumentationstechniken Kostümbild
Art der Veranstaltung	künstlerische Einzelgespräche
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	Viele Arbeitsschritte stehen zwischen Kostümentwurf und fertigem Kostüm. Stoffmusterrecherchen für die Figürinen des Entwurfs, sowie Schnittskizzen und die damit verbundene Thematisierung der Verarbeitung aufwändiger Kostümteile werden von Prof. Bettina Walter, AM Moritz Haakh und LBA Szidonia Pákozdy begleitet. In künstlerischen Einzelgesprächen mit Prof. Bettina Walter stehen diese Arbeitsschritte im Fokus. Die Auswahl von textilen Materialien für den Körper im Theaterraum unter Berücksichtigung von Licht, Bewegung und Schnittführung sind von essenzieller Bedeutung für die zu verkörpernde Kunstfigur. Die Dokumentationstechniken Kostümbild stehen in Zusammenhang mit der Semesteratelierarbeit Kostüm.
Zeit	28.09.2026, 10 Uhr
Ort/Raum	Kostümwerkstatt (Altbau / Raum 110A)
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Nach Voranmeldung per E-Mail an moritz.haakh@abk-stuttgart.de können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)

Modul

Werkstattmodul: Audiolabor

ECTS

3 ECTS

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Oliver Frick

Titel der Veranstaltung

sonic art - sculpting sound - interactive structures

Art der Veranstaltung

Seminar, Projekt

Art der Prüfung

kunstpraktische Prüfung

Beschreibung der Veranstaltung

Schall ist ein wesentlicher Teil unserer Welt. Abseits der musikalischen Organisation von Tönen nach Regeln der Harmonielehre bietet Klang eine wertvolle Ressource als Material zur künstlerischen Gestaltung. Schwerpunkte des Seminars bilden eine vertiefende Auseinandersetzung mit kreativer Klanggestaltung, dramaturgischen Strategien, nichtlinearen Techniken und interaktiven Werkzeugen sowie die Auseinandersetzung mit Werken anderer zur Gewinnung eigener künstlerischer Perspektiven und Arbeitsansätzen zur Gestaltung von Dramaturgien und Klangstrukturen. Integraler Bestandteil des Seminars ist die kontinuierliche selbständige praktische Arbeit der Studierenden, die über das Semester hinweg eigene Projekte erarbeiten, die zu Beginn des nächsten Semesters präsentiert werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Projekte der Studierenden unabhängig vom gemeinsamen Seminar in Einzelbesprechungen zu entwickeln.

Zeit

Donnerstags 11-13 Uhr + Einzeltermine für Projektentwicklung

Ort/Raum

Außenstelle Mozartstraße 51

Teilnehmerzahl

begrenzt

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung per E-Mail bis zum 12.04.2026 an img1@oliverfrick.com

Sprache

Deutsch / Englisch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

Ja, Kurs und Übung sind für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

Andere zugelassene Module (Modulcode) ECTS

[Architektur \(BA/MA\)](#)
abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS
[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P, W, M\)](#)
abk-interdisziplinär / 2 ECTS
[Textildesign](#)
Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

Kurs und Übung sind für Interessierte anderer Fachrichtungen zugänglich, soweit noch freie Plätze vorhanden sind.

Studiengang

Körper, Theorie und Poetik des Performativen (M.F.A.)

Modul

Werkstattvertiefung: Videoraum (Wahlpflichtmodul)

ECTS

3 ECTS

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Sabrina Schray

Titel der Veranstaltung

FACE BODY CUT

Art der Veranstaltung

Seminar und Übungen

Art der Prüfung

praktisch (Film)

Beschreibung der Veranstaltung

In den frühen 90ern benutzte Ruby B. Rich erstmals die Bezeichnung NEW QUEER CINEMA MOVEMENT für eine Welle aufkommender Filme, die Aufgrund ihrer queeren Inhalte von großen Förderungen der Industrie ausgeschlossen waren. Diese Filme improvisierten deshalb im No-Budget-Modus mit experimentellen Techniken um ihre Lebensrealitäten filmisch zu verarbeiten und dem heteronormativ geprägten Kino ihre eigenen Repräsentationen von Körpern und Narration entgegenzuhalten. Arthouse wurde mit Dokumentation und Found-Footage kombiniert, Fakten mit Fiktion verblendet, der eigene Freundeskreis der Filmschaffenden performte vor der Kamera. Eine einzigartige cinematographische Poetik entstand.

Das Seminar besteht aus zwei Strängen:

De- & Reconstructing the Gaze

Entlang von Beispielen des NEW QUEER CINEMA MOVEMENTS, Mainstream Produktionen, Videoart und Viral Content untersuchen wir das Verhältnis zwischen Körpern, Raum, Zeit und dem filmischen Apparat. Wir schauen und diskutieren den Schnitt, Text, Rhythmus, das Genre-Mixing und die erzählerische Struktur des gesehenen Materials. Was für Körper und gesellschaftliche Dimensionen werden repräsentiert? Welche Subjekt-Objekt-Logiken werden etabliert, welche Taktiken der Irritation unserer Sehgewohnheiten werden eingesetzt?

Dieser Ansatz dient uns als Inspiration für praktische Versuche eine eigene Beweg-Bild-Sprache zu entwickeln.

Try Outs, Scores, Poems, Compilations

Wir entwickeln Scores, mit denen wir nach einer filmischen Sprache suchen, die unsere Lebensrealitäten und Körperlichkeiten zum Ausdruck bringen. Wir spielen mit der Kombination und Verdichtung von verschiedenem filmischem Material und dem Rhythmus von Zeit und Raum. Beim gemeinsamen Sichten und Analysieren unserer eigenen Versuche können wir voneinander lernen und non-hierarchische Strategien entwickeln den filmischen Apparat und seine Erzeugnisse zu gestalten.

Ein Drittel des Seminars steht zur Verfügung, um individuelle Arbeiten und Prozesse zu besprechen.

Zeit

mittwochs, 14:30-17:30 Uhr

Ort/Raum

Bewegungsraum in der Mozartstraße 51 und AKA-Kino

Teilnehmerzahl

12

Anmeldung zur Teilnahme

Voranmeldung bitte per E-Mail an sabrina.schray@abk-stuttgart.de

Sprache

Deutsch / Englisch

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Architektur (BA/MA)

abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS

BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)

abk-interdisziplinär / 2 ECTS

Textildesign

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

Tipp: In dieser Vertiefung werden die Basics der Videobearbeitung vorausgesetzt.
Wer die Basics parallel zur Vertiefung lernen möchte, kann einen entsprechenden
Kurs in der Medienwerkstatt belegen.

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bild und Medien oder Raum
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	AMin Lisa Mühleisen
Titel der Veranstaltung	Bild und Sprache
Art der Veranstaltung	Übung, Präsentation, Gruppenbesprechung
Art der Prüfung	mündlich, praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	»What I began to see (...) is that it is experience which shapes a language; and it is language which controls an experience. « James Baldwin , The Cross of Redemption; Uncollected Writings, New York 2010, S. 67 f. Ein Kunstwerk bildet konventionell mit seinem Titel eine unauflösliche Einheit. Bei näherer Reflexion dieses Zusammenhangs stellen sich – sowohl allgemein als auch in Hinblick auf spezifische Positionen und Werke – Fragen nach der genauen Rolle und der Gewichtung der unscheinbaren oder mitunter lauten sprachlichen Beigabe: Gehört der Titel zum äußeren Kontext des Kunstwerks oder ist er vielmehr als ein immanenter Bestandteil desselben zu betrachten? Handelt es sich dabei um eine rein immaterielle Größe oder ist die jeweils konkrete physische Manifestation der sprachlichen Bezeichnung selbst Teil der künstlerischen Gestaltung? Woran kann dies scheitern, wie gelingen? Die Teilnehmer*innen präsentieren im Rahmen des Moduls eine eigene Arbeit mit dazugehörigem Titel in einer ausstellungsadäquaten räumlichen Setzung. Dabei wird besondere Aufmerksamkeit auf die Wirkung und Stellung der textlichen Beigabe im Verhältnis zum bildnerischen Material gelegt. Diese Setzung wird anschließend in der Gruppe analysiert und diskutiert.
Zeit	dienstags von 14-16 Uhr am 21.04., 12.05., 9.06., 23.6., 30.6.2026
Ort/Raum	Altbau / Raum 215B
Teilnehmerzahl	8
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail bis spätestens zum 21. April 2026 an lisa.muehleisen@abk-stuttgart.de Bei erhöhter Nachfrage wird der Zugang zur Lehrveranstaltung über den Anmeldezeitpunkt geregelt.
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul

Bild und Medien

ECTS

3 ECTS

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Junho Jeong

Titel der Veranstaltung

Nachdenken über Symbole und zeitgenössischer Ausdruck durch Minhwa, das Genre der traditionellen koreanischen Volkskunst

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

mündlich, praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Dieses Seminar ist ein praxis- und diskussionsbasierter Kurs, der die Ikonographie der Volksmalerei, einer traditionellen koreanischen Malerei, erforscht und ein persönliches und zeitgenössisches Symbolsystem durch die Kombination von Volksmalerei-Methoden und verschiedenen Materialien aufbaut.

Die traditionelle Volkskunst ist mehr als nur dekorative oder zeremonielle Malerei, sie ist ein Genre der Malerei, das von und für das einfache Volk entstanden ist und dessen Hoffnungen und Wünsche durch gemeinsame Symbole visualisiert. Volksmärchen zeichnen sich durch einen intuitiven, symbolischen Ausdrucksstil aus, der durch einfache Ikonographie und leuchtende Farben ohne Hintergrund eine Bedeutung vermittelt. Die Menschen der damaligen Zeit haben die Bedeutung dieser Bilder natürlich verstanden und akzeptiert, und diese gesellschaftlich akzeptierte Symbolik ist die Grundlage für ihre starke Aussagekraft.

In diesem Seminar werden wir nicht nur die Zeiten besprechen, in denen Volksmärchen gezeichnet wurden, sondern auch die Bedeutung von sozialen Verpflichtungen und Symbolen heute. Wir werden den Prozess des Lernens und Verstehens dieser Symbolik durch praktische Übungen erleben, die die Einfachheit der Volksmärchen und traditionelle Materialien wie Washi-Papier, Pinsel und Tinte nutzen. Auf der Grundlage dieses traditionellen Ansatzes experimentieren die Teilnehmer dann mit einer Vielzahl von zeitgenössischen Materialien und Medien, darunter digitale Medien, Objekte, Textilien, Installationen und Performances, um die Bedeutung der Symbole zu rekonstruieren und neue Symbolsysteme zu visualisieren, die zu ihrem persönlichen oder zeitgenössischen Kontext passen. Das Seminar konzentriert sich auch auf den Prozess, nicht nur „koreanische Traditionen“ zu lernen, sondern auch über kulturelle und zeitliche Distanz nachzudenken und Vielfalt durch die Anerkennung von Unterschieden zu verstehen, was einer der wesentlichen Werte der Kunst ist.

Interkultureller Ansatz: Analyse nicht-westlicher traditioneller Kunst in ikonographischer Hinsicht und Verwendung dieser als Grundlage für die zeitgenössische künstlerische Praxis.

Materialexperimente: Kombination repräsentativer Materialien der orientalischen Malerei (chinesische Tusche, Pinsel, Tinte, traditionelle Farbgebung usw.) mit verschiedenen Medien der zeitgenössischen Kunst (Fotografie, Video, Installation, Objekte usw.), um mit der Subversion und Erweiterung von Materialität und Ausdrucksformen zu experimentieren.

Rekontextualisierung von Symbolen: Neuinterpretation gängiger Symbole mit persönlichen und zeitgenössischen Bedeutungen und Förderung der Konstruktion autonomer Erzählungen durch das Medium der Symbole.

Vielfalt verstehen: Der Kurs wird eine Kombination aus Workshops, Gruppendiskussionen und dem Austausch von Erkenntnissen sein, um die Vielfalt und Akzeptanz von Symbolen zu diskutieren.

Keine Voraussetzungen: Der Kerninhalt ist die praktische Bereitschaft, visuelle Sprache in einem kulturellen Kontext zu konstruieren.

Zeit	wird bekanntgegeben, ca. 7 Termine im Semester
Ort/Raum	in Präsenz, wird bekanntgegeben
Teilnehmerzahl	max. 15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an mail@junho-jeong.com
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bild und Medien
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Donna Volta Newmen
Titel der Veranstaltung	Reclaim. Resist. Reprint. Erweiterte Druckgrafik als Praxis künstlerischer Resilienz
Art der Veranstaltung	Blockseminar, Exkursion, Werkstattschein
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	In diesem Blockseminar wird Druckgrafik als kraftvolles und widerständiges Medium für die Entwicklung der eigenen künstlerischen Position neu gedacht. Ausgehend von der Legacy vieler Künstlerinnen wie <i>Käthe Kollwitz</i>, <i>Elisabetta Sirani</i> und <i>Faith Ringgold</i> erarbeiten wir einen erweiterten, zeitgenössischen Begriff der Druckgrafik. In praxisorientierten Werkstattblöcken erproben wir klassische Techniken wie Radierung, Aquatinta und Monotypie auf ihre malerischen Qualitäten. Gleichzeitig richten wir den Blick auf die (Leerstellen) grafischer Sammlungen und hinterfragen intersektionale Ausschlussmechanismen in der Kunstgeschichte. Dabei stellen wir die Perspektiven von Frauen, trans, inter- und nicht-binären Künstler*innen in den Mittelpunkt und erkunden ihr emanzipatorisches Potenzial für die eigene künstlerische Resilienz. Das Seminar bietet Werkstattphasen (incl. Werkstattschein!), Exkursion in die <i>Kunsthalle Karlsruhe</i>, Vorträge und Peer-Feedback; methodisch arbeiten wir mit Klassenbesprechungen und Präsentationen. Ziel ist die Entwicklung einer eigenen Werkreihe sowie einer gemeinsamen Ausstellungsidee fürs Folgesemester. Für tiefe Einblicke in die zeitgenössische Kunstszene lohnt sich die Teilnahme an meiner Exkursion „<i>Gallery Sellerie Weekend Berlin</i>“ <i>* Donna Volta Newmen ist bildende Künstlerin, die das Porträt als Denkraum für Identität, Macht und kollektive Erinnerung nutzt und daraus Geschichten von Resilienz und Verletzlichkeit entwickelt. Sie arbeitet mit traditionellen Tiefdrucktechniken und verfolgt transdisziplinäre Ansätze. Ihre Werke wurden u. a. im Museum Gunzenhauser, beim Stuttgarter Ballett, im Kunstverein Wagenhalle, auf der Istanbul Design Biennale und im British Film Institute gezeigt. Sie studierte Kunst und Gestaltung in Deutschland, der Türkei und den Niederlanden und schloss 2029 ihren MA Fine Art and Design am Sandberg Institut ab.</i>
Zeit	Blocktermine: 21.-23. April / 19.-20. Mai / 8.-9. Juni
Ort/Raum	Altbau / 303 (Radierwerkstatt)
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte bis 1. April 2026 per E-Mail an: mail@donnavoltanewmen.com
Sprache	Deutsch / Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. M) abk-interdisziplinär / 2 ECTS Textildesign Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache MFA KTPP Wahlpflicht WV BP/ 3 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bild und Medien
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Donna Volta Newmen LBA Anna Gohmert
Titel der Veranstaltung	Sellerie Gallery Cocktail Berlin
Art der Veranstaltung	Exkursion
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Diese Exkursion ist ein Tauchgang in zwei Seiten der Berliner Kunstszenen: vom polierten White-Cube-Setting kommerzieller Galerien bis zu den wildkreativen Hinterhöfen der Off-Spaces des Sellerie Weekends. An diesem prall gefüllten Wochenende erwarten euch Ausstellungen, Performances und Interventionen – die perfekte Gelegenheit, die Vielfalt zeitgenössischer künstlerischer Positionen und deren Präsentation zu erleben. Wir organisieren Meet & Greets mit Projekträumen, diskutieren Strategien freier Initiativen und vernetzen uns direkt mit Künstler*innen, Kurator*innen und Ausstellungsmacher*innen. So können Studierende die Strukturen und politischen Dynamiken des Kunstmarkts erkunden, Netzwerke aufbauen und ihre eigene Praxis kritisch reflektieren und ausrichten – mit Blick auf gesellschaftliche Verantwortung und transformative Potenziale von Kunst. Die Exkursion wird von den Lehrbeauftragten Donna Volta Newmen und Anna Gohmert geleitet: <i>* Donna Volta Newmen ist bildende Künstlerin, die das Porträt als Denkraum für Identität, Macht und kollektive Erinnerung nutzt und daraus Geschichten von Resilienz und Verletzlichkeit entwickelt. Sie arbeitet mit traditionellen Tiefdrucktechniken und verfolgt transdisziplinäre Ansätze. Ihre Werke wurden u. a. im Museum Gunzenhauser, beim Stuttgarter Ballett, im Kunstverein Wagenhalle, auf der Istanbul Design Biennale und im British Film Institute gezeigt. Sie studierte Kunst und Gestaltung in Deutschland, der Türkei und den Niederlanden und schloss 2029 ihren MA Fine Art and Design am Sandberg Institut ab.</i> <i>Anna Gohmert arbeitet interdisziplinär an der Schnittstelle von Performance, Installation, Text, Film und künstlerischer Forschung. Ihre Praxis untersucht, wie Care, Körper und Sprache Beziehungen prägen und Erfahrungen von Geburt, Tod, Verletzlichkeit und politischer Teilhabe reflektiert werden. Sie versteht Kunst als relationales Feld, eingebettet in soziale, institutionelle und politische Kontexte. Im Projekt Mothers, Warriors, and Poets* werden Arbeitsweisen, Sorgearbeit und strukturelle Bedingungen künstlerischer Produktion verhandelt. Ihre Arbeiten wurden in Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland gezeigt.</i>
Zeit	Blocktermin: 1.-4. Mai
Ort/Raum	Berlin
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an: mail@donnavoltanewmen.com
Sprache	Deutsch / Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	https://www.sellerie-weekend.de/ https://www.gallery-weekend-berlin.de/

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bild und Medien
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Gabriela Oberkofler LBA Anna Gohmert
Titel der Veranstaltung	Besuch der Biennale Gherdëina, Grödnertal, Südtirol, Italien
Art der Veranstaltung	Exkursion
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Die Exkursion lädt ein an der Eröffnung der Biennale Gherdëina (Future), Paradise Garden, kuratiert von Samuel Leuenberger, (City, Country, Cyber, Salt, Basel) teilzunehmen. Eine Ausstellung, die inmitten der Dolomiten, Unesco Weltkulturerbe stattfindet. Die Gegend gilt einerseits, als besonders ursprünglich wegen der traditionellen Schnitzkunst und der rätomanischen Sprache und andererseits als hochtouristisch. Die künstlerischen Interventionen verteilen sich in im ganzen Tal (Grödnertal) und geben Einblicke in sehr unterschiedliche Begebenheiten wie Liftanlagen, Hotels, aufgegebene Läden, Dorfgasthäuser usw. Meine künstlerische Intervention Der letzte Acker findet in einem aufgegeben Laden in der Fussgängerzone von St. Ulrich statt. Die Biennale kooperiert mit der Kaunas Biennale in Litauen. Ausgangspunkt und Zentrum von Gabriela Oberkoflers künstlerischer Arbeit ist die Natur im Anthropozän. In verschiedenen Medien und Projekten setzt sie sich mit unserem Verhältnis zur Natur, deren Nutzbarmachung durch den Menschen, der Bildung und dem Verlust von Natur- und Kulturräumen auseinander. Ihre Zeichnungen und Interventionen reflektieren die sensiblen Zusammenhänge von Ökosystemen. Sie studierte bis 2009 an der Kunstakademie in Stuttgart. 2022 eröffnete sie den Taberhof in Flaas in Südtirol als Institut für alternative Landwirtschaft, zeitgenössische Kunst und Leben in der Peripherie. www.taberhof.net www.gabrielaoberkofler.de In ihrer künstlerischen Praxis arbeitet Anna Gohmert interdisziplinär an der Schnittstelle von Performance, Installation, Textproduktion, Film und künstlerischer Forschung. Ihre Arbeit fragt danach, wie Care, Körper und Sprache Beziehungen strukturieren und wie darin Erfahrungen von Geburt und Tod, Sichtbarkeit, Verletzlichkeit und politischer Teilhabe eingeschrieben sind. Dabei versteht sie ihre künstlerische Praxis nicht als autonomes System, sondern als relationales Feld, das in soziale, institutionelle und politische Zusammenhänge eingebettet ist. Im Rahmen von Mothers*, Warriors, and Poets, werden Arbeitsweisen, Sorgearbeit und strukturelle Bedingungen künstlerischer Produktion verhandelt. Ihre Arbeiten wurden in Einzel- und Gruppenausstellungen sowie in institutionellen Kontexten im In- und Ausland gezeigt. Anna Gohmert lebt und arbeitet in Stuttgart. Sie studierte Bildende Kunst an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und war Meisterschülerin im Weissenhof-Programm.
Zeit	30.05. bis 02.05.2026
Ort/Raum	Bozen, Grödnertal, Südtirol, Italien
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an info@gabrielaoberkofler.de

Sprache	Deutsch / Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bild und Medien
ECTS	3
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Sophia Kesting Prof.in Ricarda Roggan
Titel der Veranstaltung	Subversion als Praxis: Künstlerische Strategien unter autoritären Tendenzen
Art der Veranstaltung	Seminar mit Exkursion
Art der Prüfung	mündlich, praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	„Kunst ist der Ausdruck des Lebens, sie ist das Leben selbst, das die Wahrheit sucht, während die Diktatur das Leben unterdrückt und die Wahrheit verbiegt.“ (Andrei Tarkowski) Das Seminar untersucht künstlerische Strategien der Subversion in der DDR und Osteuropa von Konzeptkunst und Performance bis zu Netzwerkpraktiken wie Mail Art und Samizdat. Im Fokus stehen Aktionen, Tarnungen, Humor, Archivfiktionen und Gegenöffentlichkeiten unter Bedingungen von Zensur und staatlicher Kontrolle. Anhand zentraler Künstlergruppen und Fallstudien werden Methoden subversiver Praxis analysiert und auf zeitgenössische künstlerische und kuratorische Verfahren bezogen. Welche Strategien lassen sich auf heutige gesellschaftliche Herausforderungen übertragen? Und wie könnten die Umbruchs-Erfahrungen von 1989 dabei helfen? Teil des Seminars wird die Exkursion zur Biennale nach Venedig sein: Gibt es Raum für subversive Positionen in den Länderpavillons? Was passiert dieses Jahr im russischen Pavillon? Was findet im amerikanischen und im chinesischen statt? Welche Arbeiten werden die beiden jungen Künstlerinnen mit ostdeutscher Biografie Henrike Naumann und Sung Tieu als Beitrag im deutschen Pavillon entwickeln? Das Blockseminar verbindet die Analyse historischer und zeitgenössischer Beispiele, ein Filmprogramm sowie die Exkursion zur Biennale von Venedig mit seminarbegleitenden Rechercheaufgaben.
Zeit	Termine (in Planung): 04. Mai, 16-18 Uhr, Einführungsveranstaltung 18. Mai, 16-18 Uhr 01. Juni, 16-18 Uhr 12. / 13. Juni, Blockseminar und Filmprogramm, mit Sophia Kesting, Gitte Zschoch und Sarah Alberti 29. Juni, 16-18 Uhr, Vorbereitung Exkursion 19.-23. Oktober, Exkursion Biennale Venedig
Ort/Raum	Neubau 1 / Raum 201
Teilnehmerzahl	20
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an Mail an ricarda.roggan@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS

Textildesign

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bild und Medien
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Claudia Magdalena Merk
Titel der Veranstaltung	Menschen zeichnen lernen: Der Akt
Art der Veranstaltung	Übung
Art der Prüfung	mündliches Gespräch, zeichnerische Studien
Beschreibung der Veranstaltung	Beim Aktzeichnen geht es um die Erweiterung der eigenen künstlerischen Möglichkeiten durch das Zeichnen nach Modellen. Wir starten mit schnellen Skizzen und lernen dabei die Proportionen und Anatomie des Menschen kennen. Dabei trainieren wir unser Auge und lernen genau zu beobachten und wahrzunehmen. Das Erlernen des Zeichnens bedeutet vor allem, Sehen zu lernen. Wir bauen ein funktionales Verständnis für den menschlichen Körper auf und erweitern die eigenen künstlerischen Möglichkeiten, indem wir uns mit den Techniken Blei- und Buntstiftzeichnung, Kohlezeichnung, Tuschezeichnung und den verschiedenen Ausdrücken in der Malerei beschäftigen. In einem praxisorientierten Setting werdet ihr mit einem breiten Spektrum an künstlerischen Ausdrucksformen bekannt gemacht und baut so ein solides zeichnerisches Repertoire auf. Am Mittwochstermin findet neben der Zeichenübung ein Unterricht zur Vermittlung von Grundlagen des Aktzeichnens statt. Dabei geht es um Themen wie Linie, Bewegung, Inkarnat, Reflexion, Modellierung und Körperlichkeit. Wir erarbeiten eine theoretische und praktische Essenz und beschäftigen uns mit der Aktzeichnung in der Kunstgeschichte und der Gegenwartskunst. Der Donnerstagstermin bietet die Möglichkeit für freies Arbeiten und selbstständige künstlerische Praxis. Beim Aktzeichnen geht es um die Erweiterung der eigenen künstlerischen Möglichkeiten durch das Zeichnen nach Modellen. Wir starten mit schnellen Skizzen und lernen dabei die Proportionen und Anatomie des Menschen kennen. Dabei trainieren wir unser Auge und lernen genau zu beobachten und wahrzunehmen. Das Erlernen des Zeichnens bedeutet vor allem, Sehen zu lernen. Wir bauen ein funktionales Verständnis für den menschlichen Körper auf und erweitern die eigenen künstlerischen Möglichkeiten, indem wir uns mit den Techniken Blei- und Buntstiftzeichnung, Kohlezeichnung, Tuschezeichnung und den verschiedenen Ausdrücken in der Malerei beschäftigen. In einem praxisorientierten Setting werdet ihr mit einem breiten Spektrum an künstlerischen Ausdrucksformen bekannt gemacht und baut so ein solides zeichnerisches Repertoire auf. Am Mittwochstermin findet neben der Zeichenübung ein Unterricht zur Vermittlung von Grundlagen des Aktzeichnens statt. Dabei geht es um Themen wie Linie, Bewegung, Inkarnat, Reflexion, Modellierung und Körperlichkeit. Wir erarbeiten eine theoretische und praktische Essenz und beschäftigen uns mit der Aktzeichnung in der Kunstgeschichte und der Gegenwartskunst. Der Donnerstagstermin bietet die Möglichkeit für freies Arbeiten und selbstständige künstlerische Praxis
Zeit	Mi oder Do 13.30-16.30 Uhr
Ort/Raum	Altbau / Raum 400 (Aktsaal)

Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an claudia.merk@abk-stuttgart.de Kickoff beim ersten Termin.
Sprache	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache <u>Bühnen- und Kostümbild</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	Zugelassen im Aktsaal sind nur für das Aktzeichnen angemeldete Studierende, die Verhaltensregeln im Umgang mit den Modellen hängen aus und müssen befolgt werden.

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bild und Medien
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Alisa Margolis
Titel der Veranstaltung	New Muses: Contemporary Figure Life Drawing
Art der Veranstaltung	practice based class
Art der Prüfung	mündlich, praktisch, Präsentation
Beschreibung der Veranstaltung	New Muses: Contemporary Figure Life Drawing The tradition of figure drawing is pre-historic, pre-religious, pre-media. As an integral teaching format that is an institutionalized part of art curriculums, it has continued fundamentally unchanged in its historical form. The aim of this class is to collectively question and expand the boundaries of this traditional format, and offer an active basis to revisit, revise, and contribute to the visual archive of figure drawing as a practice and as a language. Serving as a spatial/architectural framework, this class will inaugurate a newly produced, multi-use construction for figure drawing. 'The Structure' is an artistic re-imagining of the life model's pedestal which simultaneously acts as a seating area for the life drawing students. Designed by artists Witthöft + LaTourelle, for the ABK AKTSAAL, this will be the staging area for different contexts and encounters for drawing the figure. There will be drawing and there will be models, but that is where the similarity ends. Just as the 'pedestal' has been re-made, the basic format of life drawing will become the material for new experiments around this classical yet still very relevant format. The class will introduce new models and diversified contexts in which the figure can be interpreted- including bodybuilders, yoga, dancers, drag, participatory actions - the core act of drawing and observing will be the territory for new inspiration. This new approach will explore specific structures of perception and power, contemporary poses, postures, posturing, body languages, power dynamics, that can come into play in a contemporary vernacular of life drawing. It will be a consensual, participatory reimagining of a practice of observation, reflection and production. The class builds on the idea of figure drawing as a training for the artist to (accurately) represent the world.
Zeit	Mi 18-20 Uhr every 2 weeks, dates to be announced
Ort/Raum	Altbau / Raum 400 (Aktsaal)
Teilnehmerzahl	20
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an eleni.sismanidou@abk-stuttgart.de .
Sprache	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bild und Medien
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Lucile Desamory
Titel der Veranstaltung	As a Matter of Act: Staging Reality
Art der Veranstaltung	Workshop, Projekte, Präsentation
Art der Prüfung	mündlich, praktisch, Präsentation
Beschreibung der Veranstaltung	In an intensive workshop, interdisciplinary painter/performer/film-maker Lucile Desamory will lead students through the process of scene construction. The techniques of theatre and film – lighting, 'world-making', dramaturgy, scenography and collaborative production – will offer a new approach to image-making that will bring participants to new insights and concrete skills to fuel individual practice and creative development. The participants are invited to take image-making into new dimensions, an immersion into the practical and theoretical process of staging, accessing personal or real-life narratives, and using filmmaking techniques to deepen an understanding of a scene's environment, characters, and atmospheric conditions. The goal of this workshop is to encourage reflection on using narrative and visual elements in the arrangement and composition of an artwork. The four-day workshop will include a practical and theoretical introduction to set design, dramaturgy and “world making”, and conclude with the student’s producing group projects that can range from live performance to film, video and digital platforms and will culminate in a public presentation. The aim is to empower the students with new, applied and creative skill sets/approaches, drawn from filmmaking and scenography, to take into their own artistic practices. Through collective work, we aim to move beyond mere representation, developing a dialogue between the story told and its materialization, while engaging in both personal and collaborative reflection. The workshop is part of a dynamic learning process, where experimentation, reflection, and creation come together to build an image in space via storytelling.
Zeit	Four-day in person workshop, Tuesday-Wednesday May 5 & 6, May 19 & 20 Additional Online Meetings Hours to be announced
Ort/Raum	Room to be announced
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an melissa.elis@abk-stuttgart.de .
Sprache	Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS

Textildesign

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bild & Medien oder Raum (je nach präsentierter Arbeit) Diskriminierungssensible Perspektiven
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Andreas Opiolka
Titel der Veranstaltung	Meinungen X – (Die Form-Inhalt-Relation)
Art der Veranstaltung	Seminar mit Gruppenbesprechungen und Präsentationen
Art der Prüfung	kunstpraktisch und mündlich
Beschreibung der Veranstaltung	»Meinungen entstehen aus Gedanken. Die kommen und gehen, sind wie Atmen. An etwas festhalten, das so flüchtig ist, offenbart ein großes Maß an Trägheit und Ignoranz. Man müsste, wenn man bei Verstand ist, wann immer man sich äußert, sagen: In dieser Sekunde glaube ich etwas, doch schon morgen könnte ich anderer Meinung sein. Ein Fass ohne Boden.« in: Sibylle Berg: Vielen Dank für das Leben, Carl Hanser Verlag, München, 2012, Seite 340 »[...] Überzeugungen zu rechtfertigen – also zu bestimmen, ob sie sich im Vergleich mit anderen Meinungen behaupten – kann nur bedeuten, dass man sie mit anderen Meinungen vergleicht.« in: Jim Holt: Als Einstein und Gödel spazieren gingen – Ausflüge an den Rand des Denkens, Rowohlt Verlag, Hamburg, 2020, Seite 466 Ist eine adäquate Form für das Gefundene, was inhaltlich transportiert werden soll? Vermittelt sich das überhaupt, was man meint, im eigenen künstlerischen Werk ausgedrückt zu haben? Was kommt bei den Betrachter*innen wie an und/oder was nicht? Entdecken die Betrachter*innen Kontexte, Bedeutungs- und Sinnesebenen, die man selbst gar nicht bedacht hat? Die Teilnehmer*innen der Veranstaltung sollen ausgehend vom jeweils präsentierten Werk möglichst ohne vorher zu wissen, was intendiert ist, ihre Meinungen, Eindrücke und Wahrnehmungen schildern und sich darüber austauschen, was sich ihnen vermittelt (30 Minuten). Danach hat der/die Urheber*in des präsentierten Werks die Möglichkeit, auf das Gesagte zu reagieren, Fragen zu beantworten und die ursprünglichen Absichten vorzustellen (10 Minuten). Pro Termin werden 3 solcher Austauschsituationen stattfinden. Je nachdem, wie übereinstimmend oder disparat die Aussagen ausfallen, werden die Gespräche hoffentlich produktive Auswirkungen für weitere Arbeiten haben ...
Zeit	mittwochs von 16:30-19:00 Uhr (Start mit Inputvortrag am 29. April 2026, danach weitere 5 Termine gleicher Wochentag, gleiche Uhrzeit am 13. und 20. Mai 2026, 03., 10. und 17. Juni 2026 (Ersatz- und/oder Zusatztermine: 24. Juni und 1. Juli 2026)
Ort/Raum	Altbau / Raum 215B
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung über andreas.opiolka@abk-stuttgart.de bis spätestens 13. April 2026. Bei erhöhter Nachfrage wird der Zugang zur Lehrveranstaltung über den Anmeldezeitpunkt geregelt.
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Architektur (BA/MA)

abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS

BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)

abk-interdisziplinär / 2 ECTS

Textildesign

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bild und Medien oder Raum (je nach präsentierter Arbeit)
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Elif Çelik
Titel der Veranstaltung	Alles was uns fehlt
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	mündlich oder schriftlich
Beschreibung der Veranstaltung	Die Vorlesung „Alles was uns fehlt behandelt künstlerische Positionen Themen und theoretische Ansätze, die in der kunsthistorischen Forschung und akademischen Lehre bislang wenig berücksichtigt wurden. Im Fokus steht die kritische Auseinandersetzung mit Kanonbildungen sowie mit Fragen von Sichtbarkeit, Transformation und Wissensproduktion im Kunstfeld. Ein Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf Perspektiven von BIPOC sowie auf künstlerischen Praktiken, Theorien und visuellen Kulturen aus der WANA-Region (Westasien und Nordafrika). Ergänzend werden dekoloniale Ansätze in Kunst und Kunstgeschichte als analytische und methodische Werkzeuge eingeführt. Darüber hinaus thematisiert die Vorlesung diskriminierungssensible Ansätze in der künstlerischen Praxis und Vermittlung sowie Fragen politischer Selbstpositionierung innerhalb der Kunst. Behandelt wird, wie Künstler:innen Haltung, Verantwortung und Allyship in ihrer eigenen Arbeit reflektieren und wie diese Aspekte künstlerische Entscheidungen, Bildproduktionen und Kontexte beeinflussen. Durch Gastbeiträge von Künstler:innen, Wissenschaftler:innen und Akteur:innen aus angrenzenden Disziplinen ist die Vorlesung interdisziplinär und praxisnah angelegt. Ziel ist es, Studierenden Werkzeuge zur kritischen Analyse zeitgenössischer Kunstpraxis zu vermitteln und ihre Fähigkeit zu stärken, eigene künstlerische Positionen im gesellschaftlichen und institutionellen Kontext reflektiert zu entwickeln.
Zeit	Mittwoch oder Donnerstag, Zeit wird gemeinsam festgelegt
Ort/Raum	Zoom / KWR Pavillon
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an info@elifcelik.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) abk-interdisziplinär / 2 ECTS Textildesign Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bild und Medien
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Ulrika Segerberg
Titel der Veranstaltung	Scale Up!
Art der Veranstaltung	Impuls-Workshop
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Claes Oldenburg blies Alltagsgegenstände wie Torten, Lippenstifte oder Lichtschalter zu überdimensionalen Skulpturen auf – witzig, sperrig, monumental. Monster Chetwynd erschafft riesenhafte, handgefertigte Kreaturen aus Pappmaché und Stoff – halb Bühne, halb Skulptur, halb Weltflucht. Phyllida Barlow baute provisorische Monumente aus einfachen Materialien, die den Raum herausfordern. Niki de Saint Phalle entwarf ikonische Großfiguren, die zwischen Fantasie, Pop und Gesellschaftskritik oszillieren. Zahlreiche Künstler*innen haben mit Maßstab experimentiert, um unsere Wahrnehmung der Wirklichkeit zu verändern oder zu verschärfen. Im Workshop Scale Up! beschäftigen wir uns mit der Frage, wie Objekte transformiert werden können – nicht nur in ihrer Form, sondern auch in Maßstab, Bedeutung und Ausdruck. Was passiert, wenn ein kleiner, unscheinbarer Gegenstand riesig wird? Wenn aus etwas Funktionalem etwas Fantastisches entsteht? Ich bringe eine Auswahl an Alltagsobjekten mit, die zunächst gezeichnet werden – nicht als Selbstzweck, sondern als Mittel zur Analyse, Verzerrung und Umdeutung. Die Zeichnung dient hier als Werkzeug: eine Möglichkeit, sich dem Objekt anzunähern, es auseinanderzunehmen und neu zu denken. Ausgehend von diesen Zeichnungen bauen wir großformatige Objekte aus Karton, Papier, Klebeband. Es wird übertrieben, geschnitten, geklebt, improvisiert. Die Objekte werden anschließend bemalt. Die entstandenen Arbeiten sind keine Modelle, sondern raumgreifende Gebilde – temporär, fragil, präsent. Die Umsetzung kann individuell oder kollaborativ erfolgen – wer möchte, arbeitet im Duo oder Trio. Ein zusätzlicher Fokus liegt auf der Frage, wie diese Objekte später in die eigene Malerei einfließen können – als Motiv, als Szenerie, als Gedanke im Raum. Zum Abschluss installieren wir alle entstandenen Objekte gemeinsam im Raum – als temporäres Environment, Set oder Bühne. Das gemeinsame Installieren und Präsentieren wird dabei zum kollektiven Akt.
Zeit	4., 5. und 6. Mai 2026
Ort/Raum	Treffpunkt wird noch bekannt gegeben
Teilnehmerzahl	20
Anmeldung zur Teilnahme	verbindliche Anmeldung bitte per E-Mail an segerberg@posteo.de
Sprache	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS

BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. M)

abk-interdisziplinär / 2 ECTS

Textildesign

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bild und Medien oder Raum (je nach präsentierter Arbeit)
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Jo Ziligen
Titel der Veranstaltung	Genius Loci
Art der Veranstaltung	Übung
Art der Prüfung	mündlich, praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Die Veranstaltung findet einmal im Semester statt und ist als Stegreifaufgabe konzipiert: An einem Tag wird ein zuvor unbenannter öffentlicher Ort begangen, erkundet und gemeinschaftlich diskutiert (Dauer 3 Stunden). Dabei entstehen prozesshaft kurze Entwurfsideen, die innerhalb von 24 Stunden in Einzel- oder Gruppenarbeit (max. 3 Personen) weiter vertieft und am darauffolgenden Tag präsentiert werden (Dauer 3 Stunden). Ziel ist ein vertieftes Verständnis, die Auseinandersetzung mit konkreten Gegebenheiten und dem Finden von Konzepten künstlerischen Ausdrucks. Das Format der Präsentation ist offen und soll die Charakteristik des besuchten Ortes überzeugend transportieren. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Studierende der Fachklassen Malerei und Architektur und ist auf eine Teilnehmerzahl von 15 Personen begrenzt (bei größerem Interesse entscheidet das Los). Für eine erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung sind beide Termine verpflichtend.
Zeit	Terminangaben: SoSe 26 29.4.2026, 3 Stunden 30.4.2026, 3 Stunden
Ort/Raum	Treffpunkt: Raum 304 / Altbau
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	Angaben zum Anmeldeprozedere E-Mail an: jo_ziligen@web.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bild und Medien
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Birgit Brenner
Titel der Veranstaltung	Portfolio
Art der Veranstaltung	Übung
Art der Prüfung	mündlich
Beschreibung der Veranstaltung	Ein Portfolio dient zu Bewerbungs- und Selbstvermarktungszwecken und ist somit ein wesentlicher Baustein, sich mit seinen künstlerischen Arbeiten nach außen hin zu präsentieren. Inhalt des Moduls ist die Bedeutung eines Portfolios hinsichtlich Aufbaus, Struktur, Text, Bildqualität und Informationsgehalt. Am Ende steht die Erstellung eines aussagekräftigen Portfolios.
Zeit	nach Vereinbarung
Ort/Raum	nach Vereinbarung
Teilnehmerzahl	4
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an birgit.brenner@abk-stuttgart.de
Sprache	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Bild und Medien
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Thomas Bechinger
Titel der Veranstaltung	Bild und Ton
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	Nachdenken, sprechen und arbeiten über und zum Verhältnis von Bild und Ton.
Zeit	25. bis 30. Mai 2026
Ort/Raum	Reinwaldhaus Bodman
Teilnehmerzahl	12
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an thomas.bechinger@abk-stuttgart.de
Sprache	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) abk-interdisziplinär / 2 ECTS Textildesign Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Raum, Bild und Medien Diskriminierungssensible Perspektiven
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Oni Weber
Titel der Veranstaltung	DRECK
Art der Veranstaltung	Seminar, Exkursion, Präsentation
Art der Prüfung	mündlich, praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	<i>„Ich bewege mich langsam aber stetig fort, schiebe mich vorwärts, komme auch ganz gut voran. Ich bin braungrau gefärbt. Manchmal finde ich etwas dann setze ich mich drauf, bohre mich ein, ich schabe dann recht fleißig, kratze das so heraus, ich sauge daran und lasse wieder ab, es geht mir bequem. Ich bin warm und naß.“</i> - Christian Enzenberger In diesem Seminar werden wir so richtig im Dreck wühlen, wortwörtlich und metaphorisch. Je länger wir den Dreck betrachten, so mehr weitet sich der Begriff. In ihm finden wir die Auseinandersetzung mit Materialität (Glätte, Müll, Staub), als auch mit Körperpolitiken (Hygiene, Ekel), gesellschaftlichen Missständen (Reinheitsvorstellungen, Randgruppen) und unserem Naturverständnis (Umweltverschmutzung). Dreck ist das, was nicht dazugehört in unsrer Gesellschaft. Sauberkeit und Reinheit benötigen Disziplin, Überwachung und vollständige Kontrolle. In der Kunst haben wir den Freiraum, uns genau diesem Störelement hinzuwenden und es mit einzuschließen. Im Dreck gibt es keine festgefahrenen Strukturen. Da wo es noch keine Struktur gibt, kann etwas Neues entstehen. Hier öffnet sich ein Experimentierfeld für Veränderungen. Anhand vom Dreck reflektieren wir über eine immer strukturiertere, saubere Welt und diskutieren künstlerische Positionen, die das Diktat von Sauberkeit brechen. Das Seminar wird sowohl theoretisches Wissen zu Dreck- und Reinheitsvorstellungen vermitteln, als auch Raum lassen für poetische, philosophische und spielerische Ansätze. Materialeexperimente und Exkursionen bilden einen festen Bestandteil des Seminars. Es wird viel Zeit geben über die eigene künstlerische Arbeit zu sprechen und diese zu reflektieren in Bezug auf ästhetische Entscheidungen und dem diesen innewohnenden Wertevorstellungen. <i>„Beim Fegen bleibt immer dieser eine verdammte Rest übrig. Mit jedem weiteren Handgriff am Kehrblech wird er zwar kleiner, aber er bleibt. Dreck ist Widerstand. Sobald man Menschen als Dreck bezeichnet, sie wie Dreck behandelt, sie an die Ränder der Städte und Gesellschaften absetzt, gibt es Widerstand. Er ist winzig, aber er nervt.“</i> - Shida Bazayr
Zeit	Mo 01.06.-Mi 03.06.26 Mo 08.06.-Mi 10.06.26
Ort/Raum	Bildhauerbau / Raum 28
Teilnehmerzahl	begrenzt
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per Mail an veronika.weber@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch / Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache <u>Bühnen- und Kostümbild</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Diplom Bildende Kunst

Modul	Raum
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Suse Bauer
Titel der Veranstaltung	Das keramische Relief – Ornament zwischen Fläche und Raum
Art der Veranstaltung	Praxisprojekt: Workshop
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Im Zentrum des Blockseminars steht das keramische Relief als künstlerische Praxis an der Schnittstelle von Fläche und Raum – mit besonderem Fokus auf das Ornament und dessen Beziehung zur Architektur. Das Seminar richtet sich an Studierende mit Vorerfahrung im Umgang mit dem Material Ton, einem konkreten Vorhaben für die Woche oder Teilnehmende aus den vorangegangenen Workshops „das baugebundene Relief“ und „das keramische Relief: Basiskurs“ Ausgehend von eigenen Werkansätzen planen und realisieren die Teilnehmenden mehrteilige Reliefs und vertiefen ihr Wissen bezugnehmend auf Ton als formbares, strukturaufnehmendes Material. Eine kurze kunsthistorische Einführung ergänzt die praktische Arbeit. Im Mittelpunkt stehen zeitgenössische Positionen, ihre Themen und ihr gestalterischer Umgang mit Material und Oberfläche. Ton wird dabei nicht nur als formbares Medium verstanden, sondern auch als Trägermaterial gesellschaftlicher, politischer und utopischer Vorstellungen. Ziel ist es, das gestalterische und konzeptionelle Potenzial des Reliefs auszuloten und individuelle künstlerische Ansätze weiterzuentwickeln.
Zeit	Für den Workshop sind 2 Termine vorgesehen, wobei die beiden Termine nicht aufeinander aufbauen. Es sind dieselben Workshops, aber sie finden zu verschiedenen Zeiten statt. Februar: 07.02-13.02.26 und Mai: 04.05.-08.05.26
Ort/Raum	Keramikbau / Werkstatt
Teilnehmerzahl	10
Anmeldung zur Teilnahme	per E-Mail an mail@susebauer.net
Sprache	Deutsch / Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Künstlerisches Lehramt (B.F.A.) Diplom Bildende Kunst

Modul	Raum
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Jochen Wagner
Titel der Veranstaltung	»Wissen Sie, es gibt Kunst fürs Museum und es gibt Kunst am Bau.« – Fortsetzung
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	mündlich, praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Einst erhielt ich in einem Kunst-am-Bau-Wettbewerb eine Absage, die mit den Worten kommentiert wurde: »Wissen Sie, es gibt Kunst fürs Museum und es gibt Kunst am Bau.« _ Worin unterscheiden sich diese beiden Sphären? _ Was ist hier unmöglich, was dort gelingt? _ Wie zeitgemäß ist diese Form des Wettbewerbs heute noch? _ Welche Berechtigung hat die Dauerhaftigkeit realisierter Arbeiten? _ Und welche Tücken gibt es dabei? _ Wo finden sich Grenzbereiche und Möglichkeiten neu anzusetzen? Gemeinsam begeben wir uns auf Touren zu Kunst im öffentlichen Raum und Kunst am Bau in der Region. Wir diskutieren Gelingensfaktoren und schauen hinter die Kulissen. Wir unternehmen Atelierbesuche und Exkursionen und sprechen mit Personen aus den Bereichen der Fachgremien und Kunstkommissionen, besuchen Werkstätten, Sammler*innen und treffen Künstler*innen vor realisierten Arbeiten. In diesem Semester sind u.a. geplant: _ KaB-Projekte: Campus Neue Weststadt Esslingen a. N. _ Kunstgießerei Strassacker _ Begleitung der KaB-Ausführung des KOMBO-Projektes _ Kunstsammlungen als Kunst im semi-öffentlichen Raum Weiterhin besteht die Möglichkeit ausgeschriebene Wettbewerbe zu sichten und ggf. mit dem Seminar im Rücken, Feedbacks und gegenseitiger Unterstützung an einer eigenen Einreichung zu arbeiten. (Zur Info: Eine Teilnahme ist ohne Vorkenntnisse und vorherigen Besuch des Seminars möglich.)
Zeit	wird bekanntgegeben, ca. fünf Termine im Semester
Ort/Raum	in Präsenz, wird bekanntgegeben
Teilnehmerzahl	max. 20
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an mail@jochenwagner.net
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS

Textildesign

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

Ein Semesterapparat mit relevanter Literatur befindet sich in der Bibliothek.

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Architektur
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	diverse Dozenten*innen
Titel der Veranstaltung	siehe Vorlesungsverzeichnis „Architektur“
Art der Veranstaltung	siehe Vorlesungsverzeichnis „Architektur“
Art der Prüfung	siehe Vorlesungsverzeichnis „Architektur“
Beschreibung der Veranstaltung	Weitere Informationen zu den Lehrveranstaltungen sind dem Vorlesungsverzeichnis „Architektur“ zu entnehmen. Achtung: Vorlesungen (inkl. schriftlicher Arbeit bzw. Klausur) werden nach Studienordnung Künstlerisches Lehramt grundsätzlich mit 3 ECTS-Punkten gewertet.
Zeit	siehe Vorlesungsverzeichnis „Architektur“
Ort/Raum	siehe Vorlesungsverzeichnis „Architektur“
Teilnehmerzahl	siehe Vorlesungsverzeichnis „Architektur“
Anmeldung zur Teilnahme	siehe Vorlesungsverzeichnis „Architektur“
Sprache	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	-
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Design
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	diverse Dozenten*innen
Titel der Veranstaltung	siehe Vorlesungsverzeichnis „Design“
Art der Veranstaltung	siehe Vorlesungsverzeichnis „Design“
Art der Prüfung	siehe Vorlesungsverzeichnis „Design“
Beschreibung der Veranstaltung	Weitere Informationen zu den Lehrveranstaltungen sind dem Vorlesungsverzeichnis „Design“ zu entnehmen.
Zeit	siehe Vorlesungsverzeichnis „Design“
Ort/Raum	siehe Vorlesungsverzeichnis „Design“
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	-
Sprache	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	-
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang	Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst
Modul	Werkstattvertiefung
ECTS	3
Dozent*in/Prüfer*in	KTL Shinroku Shimokawa Werkstatt für Bildhauerei (Stein und Holz)
Titel der Veranstaltung	Vertiefung Bildhauerei
Art der Veranstaltung	Projektarbeit
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Entwicklung und Umsetzung eigenständiger Projekte in der Bildhauerei. Vorgesehene Materialien sind Stein, Holz, Beton oder Mixed-Media, Vorherige Teilnahme des Einführungskurses und selbständiges Arbeiten sind erwünscht.
Zeit	Die Anmeldung zu einer Werkstattvertiefung erfolgt nach einer Projektvorstellung. Termin nach Absprache.
Ort/Raum	Bildhauerbau / Steinsaal
Teilnehmerzahl	nach Bedarf
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte persönlich oder per E-Mail an shinroku.shimokawa@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) abk-interdisziplinär / 2 ECTS Textildesign Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	Beim Arbeiten im Steinsaal müssen Sicherheitsschuhe getragen werden.

Studiengang

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Modul	Werkstattvertiefung
ECTS	3
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Thomas Putze (In Vertretung von KTL Tilmann Eberwein) Werkstatt für Bildhauerei (Metall)
Titel der Veranstaltung	Materialien und Werkzeuge der Performance
Art der Veranstaltung	Werkstattvertiefung
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	Angetrieben von einer unerklärlichen Energie aber geleitet von formulierbaren Ideen bewegt sich mein Körper durch den Raum und erhält Aufmerksamkeit. Daraus ergeben sich vielfältige Möglichkeiten, aber auch Fallstricke, die wir uns im Einzelnen ansehen. Kleine Übungen wie Bewegungsskizzen spielen dabei genauso eine Rolle wie der handgreifliche Umgang mit Materialien und Werkzeugen der Bildhauerwerkstatt. Wir entdecken wie unsere Ideen und Körper durch den Widerstand von physikalischen Realitäten geschult und inspiriert werden. Ich wühle in meiner 30-jährigen Erfahrungsschatzkiste und ihr bringt eure frischen Ideen ein, das müsste ziemlich gut funktionieren!
Zeit	Die Anmeldung zu einer Werkstattvertiefung erfolgt nach einer Projektvorstellung. Den Termin hierzu bitte individuell mit dem Werkstattlehrer vereinbaren.
Ort/Raum	Bildhauerbau / Raum 141
Teilnehmerzahl	5-10
Anmeldung zur Teilnahme	Bitte schriftlich per E-Mail an thomas.putze@abk-stuttgart.de
Sprache	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. M) abk-interdisziplinär / 2 ECTS Textildesign Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Werkstattvertiefung
ECTS	3
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Simone Fezer KTL Claudia Heinzler
Titel der Veranstaltung	Werkstatt für Skulpturales Glas ,Pate de verre' / Kiln Casting
Art der Veranstaltung	Werkstattvertiefung
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Skulpturales Glas ,Pate de verre' / Kiln Casting (in Form geschmolzenes Glas) Entwicklung und Umsetzung eigenständiger Projekte mit Glasguss. Das Angebot richtet sich an Studierende, die bereits Erfahrung mit dieser Technik haben.
Zeit	27.04., 13 Uhr und 28.04. ab 10 Uhr, weitere Termine nach Absprache
Ort/Raum	Altbau / Raum 301, 14, 16
Teilnehmerzahl	nach Absprache
Anmeldung zur Teilnahme	Bitte per E-Mail an Claudia.heinzler@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) abk-interdisziplinär / 2 ECTS Textildesign Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Werkstattvertiefung
ECTS	3
Dozent*in/Prüfer*in	KTL Claudia Heinzler
Titel der Veranstaltung	Glasmalerei und Glasbearbeitung
Art der Veranstaltung	Werkstattvertiefung
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Entwicklung und Umsetzung eigenständiger Projekte mit dem Werkstoff Glas. Das Angebot richtet sich an Studierende, die bereits Erfahrung mit dem Material Glas/Glasmalerei haben.
Zeit	28.04.2026, 14 Uhr und nach Absprache
Ort/Raum	Altbau / Raum 300 (Glaswerkstatt)
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Bitte per E-Mail an Claudia.heinzler@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) abk-interdisziplinär / 2 ECTS Textildesign Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Werkstattvertiefung
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	KTL Frank David Hoffmann
Titel der Veranstaltung	Vertiefung Lithografie
Art der Veranstaltung	Projektarbeit
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Angebote für Studierende, die nach einem absolvierten Einführungskurs die Technik der Lithografie für ihre künstlerische Arbeit/Projekte individuell vertiefen möchten.
Zeit	Termine werden direkt abgesprochen; bitte frühzeitig (Semesterbeginn) melden.
Ort/Raum	Altbau / Räume 12 und 13
Teilnehmerzahl	2
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung und Absprache bitte per E-Mail an frankdavid.hoffmann@abk.stuttgart.de
Sprache	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) abk-interdisziplinär / 2 ECTS Textildesign Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Werkstattvertiefung
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	KTL Oliver Wetterauer
Titel der Veranstaltung	Macht eh die KI
Art der Veranstaltung	Werkstattvertiefung
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Für dieses Modul ist <i>3D Gestaltung mit blender</i> verbindlich.
Zeit	Treffen jeweils an folgenden Tagen, jeweils von 10 bis 12 Uhr: Mi 29.04. Fr 08.05. Do 21.05 Do 18.06. Fr 24.07.
Ort/Raum	Medienwerkstatt Kunst, Neubau 2, Seminarraum 0.07
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	anmelden unter: oliver.wetterauer@abk-stuttgart.de
Sprache	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache <u>Bühnen- und Kostümbild</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Werkstattvertiefung
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Thorsten Nerling
Titel der Veranstaltung	Gestaltung einer Künstlerwebseite
Art der Veranstaltung	Werkstatt-Vertiefungsmodul
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Inhalt des Werkstattvertiefungsmoduls ist die Planung und Gestaltung der eigenen Webseite. Mögliche Provider werden vorgestellt, Inhalte, wie Bilder und Texte werden angepasst und für Suchmaschinen optimiert angelegt. Die Webseite wird im Laufe des Semesters ausgebaut und am Ende des Moduls online gestellt. Die Lehrveranstaltung Grundlagen der Webgestaltung ist Teil des Moduls.
Zeit	Treffen jeweils um 14 Uhr an folgenden Tagen: Mi 22.04. Mi 06.05. und Do 07.05. (11 bis 17 Uhr) Mi 20.05. Mi 17.06. Mi 23.07.
Ort/Raum	Medienwerkstatt Kunst, Neubau 2 / Seminarraum 0.07
Teilnehmerzahl	ca. 8-10
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an kunst@thorsten-nerling.de
Sprache	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Werkstattvertiefung
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Thorsten Nerling
Titel der Veranstaltung	Einfach geniale Bilder - Griffe in die Trickkiste der digitalen Bildgestaltung
Art der Veranstaltung	Werkstatt-Vertiefungsmodul
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Aktuelle Software übernimmt zunehmend gestalterische Arbeitsschritte in der digitalen Bildbearbeitung ohne, dass der Nutzer davon etwas mitbekommt, geschweige denn gezielt gestalterischen Einfluss darauf nehmen kann. In diesem Werkstattvertiefungsmodul werden all die Werkzeuge gezeigt, mit denen der digitale Bildbearbeitungsprozess im eigenen Ermessen gesteuert und optimiert werden kann, um die bestmöglichen Ergebnisse zu erhalten.
Zeit	Do 30.04. (ab 14 Uhr) Mi 10.06. und Do 11.6. (13 bis 17 Uhr) Mi 24.06. und Do 25.6. (13 bis 17 Uhr) Mi 08.07. (ab 14 Uhr) Mi 22.07. (ab 14 Uhr)
Ort/Raum	Medienwerkstatt Kunst, Neubau 2 / Seminarraum 0.07
Teilnehmerzahl	ca. 8-10
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an kunst@thorsten-nerling.de
Sprache	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) abk-interdisziplinär / 2 ECTS Textildesign Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Diplom Bildende Kunst Künstlerisches Lehramt (B.F.A.)

Modul	Werkstattvertiefung
ECTS	3 ECTS
Dozent*in/Prüfer*in	CTL Avery Gia Sophie Schramm
Titel der Veranstaltung	Werkstattvertiefung
Art der Veranstaltung	Seminar, Vorlesung, Übung, Exkursion
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Offen für individuelle maltechnische Probleme, vor Ort im Malsaal, per Mail oder telefonisch. Zusätzlich Kurse auf Anfrage.
Zeit	Mo-Do, 12-19 Uhr
Ort/Raum	Altbau / Raum 311 (Malersaal)
Teilnehmerzahl	offen
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an avery.schramm@abk-stuttgart.de
Sprache	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) abk-interdisziplinär / 2 ECTS Textildesign Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Modul	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	Thomas Putze (in Vertretung von KTL Tilmann Eberwein) Werkstatt für Bildhauerei (Metallverarbeitung)
Titel der Veranstaltung	-
Art der Veranstaltung	-
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	-
Zeit	-
Ort/Raum	Bildhauerbau / Raum 141 (Metallwerkstatt)
Teilnehmerzahl	4
Anmeldung zur Teilnahme	-
Sprache	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Modul	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	KTL Shinroku Shimokawa Werkstatt für Bildhauerei (Stein und Holz)
Titel der Veranstaltung	-
Art der Veranstaltung	Einzelprojekte, Einführungskurs
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	Hier können die Grundlagen für die Bearbeitung von Stein und Holz erworben werden. Anleitung und Begleitung von Formgebungsprozessen manuell und maschinell. Hilfestellung bei sachgerechter Verwendung von Werkzeugen und Maschinen, wie z.B. Stahlwerkzeuge, Hartmetallwerkzeuge und Diamantwerkzeuge. Modellbau und Abformtechnik mit verlorener Form und Umsetzung in Gips oder Beton. Prozessuale Erweiterung des Feldes der Bildhauerei im Bereich Mixed-Media und Betreuung einzelner künstlerischer Projekte. Einführungskurse für Stein und Holz finden im Werkstattmonat statt. Formbaukurse finden während des Semesters statt. Siehe Kursliste im ABK-Portal und Aushang an der Tür zur Steinwerksatt/ Bildhauerbau
Zeit	Mo-Do von 9-16 Uhr und nach Vereinbarung
Ort/Raum	Bildhauerbau / Steinsaal
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte persönlich oder per E-Mail an shinroku.shimokawa@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) abk-interdisziplinär / 2 ECTS Textildesign Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	Beim Arbeiten im Steinsaal müssen Sicherheitsschuhe getragen werden.

Studiengang

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Modul	-
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	Siggi Kalnbach
Titel der Veranstaltung	Licht-Bild / Lichtlabor
Art der Veranstaltung	Werkstattseminar
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Ausgehend von Licht als gestalterisches Moment im Film sollen Untersuchungen am Bild vorgenommen werden. Beginnend mit den verschiedenen Techniken der Ausleuchtung und deren Auswirkung auf Figur und Raum. Wie kann man mit der Kamera auf verschiedene Lichtsituationen reagieren. Wie arbeitet man mit zusätzlichem Licht.
Zeit	20.05.2026, 10-17 Uhr
Ort/Raum	Theater Heusteigstraße 45
Teilnehmerzahl	8 Studierende
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an siegfried.kalnbach@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. M) abk-interdisziplinär / 2 ECTS Textildesign Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Modul	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	KTL Thomas Breitenfeld Werkstatt für Bronzeguss
Titel der Veranstaltung	-
Art der Veranstaltung	Projekte
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	Durch die Verwendung verschiedenster Materialien wie z.B. Ton, Gips, Wachs und Silikon in Verbindung mit Bildhauerischen Techniken, wie Modellieren und Abformen, entwickeln sich Skulpturen, die anschließend als Bronzeguss im Wachsauerschmelzverfahren umgesetzt werden: - Modellherstellung, Modellauswahl - Fertigen von Negativformen - Herstellung von Wachspostiven - Anbringung eines individuellen Gusskanalsystems - Einförmung des Wachsmodells in eine Gips/Schamotte-masse - Ausbrennen - Abgießen der Formen mit feuerflüssiger Bronze - Gussnachbearbeitung und abschließender Patinierung. Hierbei werden die einzelnen Techniken selbst zum gestaltenden Faktor und es entwickelt sich eine Prozessuale Herangehensweise an die Erschaffung Plastischer Bildwerke.
Zeit	nach Vereinbarung
Ort/Raum	Werkstattbau 1 / D 9 UG
Teilnehmerzahl	6-8
Anmeldung zur Teilnahme	Einführungskurse sowie Sicherheitsunterweisungen finden am Anfang des Semesters statt und sind die Grundvoraussetzung für das Arbeiten in der Werkstatt. Anmeldung bitte per E-Mail an thomas.breitenfeld@abk-stuttgart.de
Sprache	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang**Diplom Bühnen- und Kostümbild****Modul**

-

ECTS

-

Dozent*in/Prüfer*in**KTL Christian Forster
Werkstatt für Bühnenbild****Titel der Veranstaltung**

-

Art der Veranstaltung

-

Art der Prüfung

-

Beschreibung der Veranstaltung

Alle Lehrangebote von KTL Christian Forster sind unter der Rubrik „Bühnen- und Kostümbild“ aufgeführt.

Zeit

-

Ort/Raum

-

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

-

Sprache

-

**Geöffnet für Hörer*innen anderer
Studiengänge**

-

Weitere Anmerkungen

-

Studiengang

Diplom Bühnen- und Kostümbild

Modul	-
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	AM Moritz Haakh Werkstatt für Kostümbild
Titel der Veranstaltung	-
Art der Veranstaltung	Kurse und Einzelprojekte
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	Studierende aller Fachrichtungen können die Werkstatt unter professioneller Anleitung zur Verwirklichung künstlerischer Projekte nutzen. Einführungskurse täglich vom 31. März - 2. April (Anmeldung erforderlich).
Zeit	Do 11-13 und 15-17 Uhr und nach Vereinbarung
Ort/Raum	Kostümwerkstatt (Altbau / Raum 110A)
Teilnehmerzahl	Einführungskurse: max. 3 Personen pro Termin
Anmeldung zur Teilnahme	Voranmeldung per E-Mail an moritz.haakh@abk-stuttgart.de wird erbeten.
Sprache	Deutsch und Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Modul	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	KTL Daniel Mijic Werkstatt für Druckgrafik (Serigrafie)
Titel der Veranstaltung	-
Art der Veranstaltung	Einführungskurse, Einzel- und Klassenprojekte
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	In der Werkstatt wird zweimal im Semester ein Einführungskurs (15 Teilnehmer*innen) angeboten, bei dem Grundkenntnisse der Druckvorstufe und des Druckverfahrens vermittelt werden. In einem praktischen Teil des Kurses wird eine individuelle Druckgrafik angefertigt. Anschließend kann die Werkstatt nach Absprache mit dem Werkstattlehrer für weitergehende Druckvorhaben mit Betreuung genutzt werden. Klassenprojekte wie z.B. Druckgrafikmappen, Multiples, Plakate können realisiert werden. Ausstattung: zwei Handdrucktische, ein T-Shirt-Karussell, ein Halbautomat, zwei mobile Druckvorrichtungen, Belichtungsgerät.
Zeit	Mo-Do 10-16 Uhr, Fr 10-15 Uhr
Ort/Raum	Altbau / Raum 20-23
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	Eine Anmeldeleiste wird an der Tür zur Werkstatt für Druckgrafik ausgehängt.
Sprache	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Modul	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	KTL Frank D. Hoffmann Werkstatt für Freie Grafik (Lithografie)
Titel der Veranstaltung	-
Art der Veranstaltung	Kurse, Projekte
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	Im Werkstattmonat können Studierende in einem einwöchigen Kurs die Grundlagen der Lithografie und des Steindrucks erlernen. Je nach Bedarf und sonstiger Auslastung der Werkstatt finden bis zu vier Kurse statt. Projekte und regelmäßiges Arbeiten finden kontinuierlich statt.
Zeit	nach Absprache
Ort/Raum	Altbau / Raum 13 (Lithografiwerkstatt)
Teilnehmerzahl	4
Anmeldung zur Teilnahme	persönliche Anmeldung ist erwünscht
Sprache	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Modul	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	KTL Thomas Ruppel Werkstatt für Freie Grafik (Radierung)
Titel der Veranstaltung	-
Art der Veranstaltung	Kurse, Projekte
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	Die Donnerstage während des laufenden Semesters sind für Anfängerinnen und Anfänger und Einführungskurse in kleinen Gruppen vorgemerkt. für die Planung der Einführungskurse ist eine Voranmeldung seitens der Studierenden erwünscht. Ziel der Einführungskurse ist das Kennenlernen des Werkstattbetriebs und der grundlegenden Radiertechniken. Falls erforderlich, werden zusätzliche Einführungstermine vereinbart, um eine möglichst gleichmäßige Auslastung der Werkstatt zu gewährleisten. Für die Vertiefung des Basiswissens, Planung und Durchführung anspruchsvoller Einzel- und Gruppenprojekte sowie Diplom- und Examensvorbereitungen ist der Werkstattmonat vorgesehen.
Zeit	nach Absprache
Ort/Raum	Altbau / Raum 12 (Radierwerkstatt)
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	persönliche Anmeldung ist erwünscht
Sprache	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Modul

Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet

ECTS

-

Dozent*in/Prüfer*in

KTL Nadine Bracht
KTL Ann-Josephin Dietz
Werkstatt für Fotografische Medien

Titel der Veranstaltung

Diverse Lehrangebote

Art der Veranstaltung

-

Art der Prüfung

-

Beschreibung der Veranstaltung

Nadine Bracht und Ann-Josephin Dietz

1. Werkstatt für Fotografische Medien

Einführungskurse, Einzel- und Gruppenprojekte, Beratung, Begleitung
In der Werkstatt vermitteln wir die Grundlagen in digitaler und analoger Fotopraxis - von der Aufnahme bis zum Print - und bieten künstlerische und technische Beratung, Assistenz bei der Realisation von Fotoprojekten und Einführungskurse in Fotografie, Bildbearbeitung und SW-Techniken. Die Werkstatt versteht sich als ein Ort und ein Forum für Studierende, die ihr Interesse an Fotografie und ihren Gestaltungsmöglichkeiten vertiefen und spezialisieren möchten.

Terminvergabe in der Werkstatt oder per E-Mail: nadine.bracht@abk-stuttgart.de und ann-josephin.dietz@abk-stuttgart.de

2. Fotografische Wanderungen

Fotografische Praxis und Theorie im Feldversuch: wir wandern und fotografieren im Großraum Stuttgart. Analoge und digitale Fotografie, Bildbearbeitung und Entwicklung digital und analog. Werkstatt-Schein ist möglich

3 Tage – 1 Wanderung, 2 Tage Nachbearbeitung

24.9.2026: Wanderung, 10-15 h

30.9. und 1.10.2026: Bildbearbeitung, 10-15 h

Anmeldung per E-Mail: nadine.bracht@abk-stuttgart.de und ann-josephin.dietz@abk-stuttgart.de

Nadine Bracht

3. Shades of Blue - Cyanotypie Workshop

Die Cyanotypie ist ein auf Eisen und UV-Licht basierendes fotografisches Edeldruckverfahren, welches 1842 vom englischen Astronom und Naturwissenschaftler Sir John Herschel entwickelt wurde. Die britische Naturwissenschaftlerin und Künstlerin Anna Atkins nutzte dieses Verfahren zur Dokumentation von Meerespflanzen und fasste die Blätter in Büchern zusammen. So entstanden die ersten fotografischen Bücher.

Der 3-tägige Workshop vermittelt einen Einstieg in das Verfahren der Cyanotypie. Darüber hinaus erforschen wir mögliche Vermittlungsstrategien – als Bild, Buch und Objekt.

20.5 bis 22.5. 2026 – jeweils 10-15 Uhr (Wetter abhängig)

Anmeldung per E-Mail an nadine.bracht@abk-stuttgart.de

Kate Copeland, Gastdozentin aus Oregon, USA

4. Van Dyke Workshop

Van Dyke is a silver-based photographic process known for its deep brown hue and long tonal range. Originally developed in the nineteenth century, it is a versatile way to create photographs with a delicacy that rivals silver gelatin prints. This process can be accomplished without a darkroom, making it a favorite amongst photographers with home studios. In this three-day workshop, we will explore and experiment with Van Dyke as a standalone process and consider the possibilities for connection with mixed-media work.

24.6 bis 26.6 – jeweils 10-16 Uhr.

6 Studierende, Anmeldung per E-Mail an nadine.bracht@abk-stuttgart.de

Sprache: Englisch

Zeit	-
Ort/Raum	Altbau/Raum 318 und Fotostudio Raum 213, SW-Fotolabor, Neubau 2, Keller
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	Terminvergabe in der Werkstatt oder per E-Mail an nadine.bracht@abk-stuttgart.de und ann-josephin.dietz@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch / Englisch / Spanisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache <u>Bühnen- und Kostümbild</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache <u>MFA KTHP</u> Wahlpflicht WV PA / 3 ECTS
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Modul

Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet

ECTS

-

Dozent*in/Prüfer*in

KTL Claudia Heinzler
LBA Simone Fezer
LBA Thora Gerstner

Titel der Veranstaltung

Werkstatt für Glasmalerei und Glasbearbeitung

Art der Veranstaltung

Projektarbeit / Werkstattkurse / Exkursion

Art der Prüfung

-

Beschreibung der Veranstaltung

Die Werkstatt bietet vielfältig Möglichkeiten der Glasbearbeitung zur Entwicklung und Umsetzung eigener Projekte.
Dies umfasst sowohl die Glasmalerei mit traditionellen Techniken als auch Recherche und den experimentellen Umgang mit dem Material.
Zentral ist die individuelle Betreuung durch Beratung und Begleitung bei Konzeption und Ausführung künstlerischer und studienspezifischer Vorhaben mit Glas. Dies ist verbunden mit der Vermittlung von Theorie und handwerklichen Prozessen sowie der Nutzung und dem Umgang materialspezifischer Eigenschaften.

Zeit

Glasmalerei

Kompakte Einführungskurse ermöglichen einen umfassenden Einblick in die Werkstatt, verschiedene Materialien, Glaserzeugnisse sowie Bearbeitungsmöglichkeiten und beinhalten eine Sicherheitsunterweisung. In diesen Kursen werden zentrale Aspekte der Glasmalerei vermittelt und praktisch erprobt.

Einführung in die Glasmalerei:

1. Kurs: 29. und 30.04.2026, 10-16 Uhr
2. Kurs: 20. und 21.05.2026, 10-16 Uhr
3. Kurs: 25. und 26.06.2026, 10-16 Uhr

Einführung in die Bleiverglasung: Bleigrafik - Konstruktion und Zeichnung
Grundtechnik der traditionellen Technik der Bleiverglasung anhand eines einfachen Werkstücks.

4. Kurs: 22. und 23.01.2026, 10-16 Uhr

Skulpturales Glas

LBA Simone Fezer

„Pate de verre“ / Kiln Casting (in Form geschmolzenes Glas)

Kiln Casting versteht sich als dreidimensionales und skulpturales Arbeiten mit Glas. Ausgehend von einem Modell wird eine hitzebeständige Form gefertigt in welcher im Ofen Glas geschmolzen wird. Projektabhängig werden individuell verschiedene Methoden des feuerfesten Formenbaus erarbeitet und Objekte mit Glas realisiert.

Workshop als mehrteilige je 2-tägige Blockveranstaltung; projektabhängig ca. 5 Veranstaltungen in Absprache.

Einführung: Montag 27.04.2026, 10 Uhr, im Anschluss Projektbesprechung
Fortgeschrittene/ Werkstattvertiefung:
27.04.2026, 13 Uhr und 28.04.2026 ab 10 Uhr
Weitere Termine in Absprache

Formenbaukenntnisse sind erwünscht.

Ort/Raum

Altbau / Raum 300, 311, 312, 14, 16

Teilnehmerzahl	Einführungskurse: je 5 Teilnehmer*innen
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an claudia.heinzler@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Modul	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	KTL Solveig Fröhling Werkstatt für Holzverarbeitung
Titel der Veranstaltung	-
Art der Veranstaltung	Sicherheits-Einführungskurs, Einzelprojekte
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	Schwerpunkte: Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen, Verarbeitung von Plattenmaterial und Massivholz, Beratung bei Materialauswahl, Konstruktion und Arbeitsplanung. Voraussetzung für jegliches Arbeiten in der Holzwerkstatt ist ein absolvierter Einführungskurs. Termine für die Einführungskurse können per E-Mail, Telefon oder vor Ort abgefragt oder vereinbart werden. In der Werkstatt müssen Sicherheitsschuhe und geeignete Arbeitskleidung getragen werden.
Zeit	Mo-Do 9-16 Uhr Fr 9-13 Uhr
Ort/Raum	Altbau / Raum 18-19
Teilnehmerzahl	Sicherheits-Einführungskurs max. 4 Personen
Anmeldung zur Teilnahme	Die Sicherheits-Einführungskurse finden regelmäßig im Werkstattmonat und während der Vorlesungszeit statt. Termine können mündlich oder per E-Mail erfragt werden. Anmeldung bitte mündlich oder per E-Mail an solveig.froehling@abk-stuttgart.de
Sprache	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja, sofern der Sicherheits-Einführungskurs absolviert wurde
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Modul	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	KTL Jong-Hyun Park Werkstatt für Keramik
Titel der Veranstaltung	-
Art der Veranstaltung	Projekte
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	Betreuung Einzelprojekte, keramischer Formbau, Gusstechnik, Glasur- und Brenntechnik
Zeit	Mo-Do von 10-18 Uhr und nach Vereinbarung
Ort/Raum	Keramikbau / Raum 25 + 26
Teilnehmerzahl	max. 8 Personen
Anmeldung zur Teilnahme	möglichst persönliche Anmeldung
Sprache	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Modul	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	KTL Avery Gia Sophie Schramm Werkstatt für Maltechniken
Titel der Veranstaltung	-
Art der Veranstaltung	Seminar, Vorlesung, Übung, Exkursion
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	Offen für individuelle maltechnische Probleme, vor Ort im Malsaal, per Mail oder telefonisch. Zusätzlich Kurse auf Anfrage.
Zeit	Mo-Do, 12-19 Uhr
Ort/Raum	Altbau / Raum 311 (Malersaal)
Teilnehmerzahl	offen
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bitte per E-Mail an avery.schramm@abk-stuttgart.de
Sprache	Deutsch / Englisch
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>Architektur (BA/MA)</u> abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS <u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M)</u> abk-interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Alle Studiengänge der Fachgruppe Kunst

Modul	Bildende Kunst 1-3, Werkstattteilnahme, unbenotet
ECTS	-
Dozent*in/Prüfer*in	KTL Oliver Wetterauer M.A. KTlin Justyna Koeke M.A. LBA Thorsten Nerling AR Eric Henzler
Titel der Veranstaltung	diverse Lehrveranstaltungen
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	-
Beschreibung der Veranstaltung	Bildbearbeitung (2 Tage, jeweils 13.00 bis 17.00) Kurs 1: Mi 10.06. und DO 11.06. (anmelden unter: kunst@thorsten-nerling.de) Bildbearbeitung für Fotografen, Ausstellungsdocumentation (2 Tage, jeweils 13.00 bis 17.00) Kurs1: Mi 26.06. und Do 25.06. (anmelden unter: kunst@thorsten-nerling.de) Video1 (Einsteiger) (2 Tage, jeweils 10.00 bis 17.00) auf Anfrage (anmelden unter: oliver.wetterauer@abk-stuttgart.de) Video2 (Fortgeschrittene) (2 Tage, jeweils 10.00 bis 15.00) auf Anfrage (anmelden unter: oliver.wetterauer@abk-stuttgart.de) Portfolios mit Indesign und Publisher (1 Tag, jeweils 10.00 bis 16.30) Kurs 1: Do 23.04. (anmelden unter: oliver.wetterauer@abk-stuttgart.de) Kurs 2: auf Anfrage (anmelden unter: oliver.wetterauer@abk-stuttgart.de) Webgestaltung (2 Tage, jeweils 11.00 bis 17.00) Kurs 1: Mi 6.05. und Do 7.05. (anmelden unter: kunst@thorsten-nerling.de) 3D-Gestaltung mit blender (2 Tage, jeweils 10.00 bis 17.00) Kurs 1: Do 2.07. und Fr 3.07. (anmelden unter: oliver.wetterauer@abk-stuttgart.de) Audio fürs Lehramt Kurs 1: nach Absprache (anmelden unter: eric.henzler@abk-stuttgart.de)
Zeit	diverse Termine
Ort/Raum	Neubau 2 / Raum 0.07
Teilnehmerzahl	siehe Kursangaben
Anmeldung zur Teilnahme	Der Anmeldeprozess erfolgt per E-Mail, meldet Euch bitte direkt bei denjenigen an, die die Lehrveranstaltungen anbieten. Die dazugehörige E-Mail Adresse befindet sich direkt neben den Veranstaltungen. Bitte beachtet auch, dass sich neben den Lehrveranstaltungen zahlreiche Tutorial zu diesen wie auch anderen Themenbereichen unter https://portal.abk-stuttgart.de befinden.
Sprache	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Architektur (BA/MA) abk-interdisziplinär / 2/2,5 ECTS BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, M) abk-interdisziplinär / 2 ECTS

Textildesign

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

-